

**Západočeská univerzita v Plzni  
Fakulta filozofická**

**Bakalářská práce  
KINDERPOESIE  
VERGLEICH DER THEMENKREISE DER DEUTSCHEN  
UND TSCHECHISCHEN TEXTE FÜR KINDER  
Petra Kozlíková**

Plzeň 2015

**Západočeská univerzita v Plzni  
Fakulta filozofická**

**Katedra germanistiky a slavistiky  
Studijní program Filologie  
Studijní obor Cizí jazyky pro komerční praxi  
Kombinace angličtina-němčina**

**Bakalářská práce  
KINDERPOESIE  
VERGLEICH DER THEMENKREISE DER DEUTSCHEN  
UND TSCHECHISCHEN TEXTE FÜR KINDER  
Petra Kozlíková**

*Vedoucí práce:*

PhDr. Marie Smolíková  
Katedra germanistiky a slavistiky  
Fakulta filozofická Západočeské univerzity v Plzni

Plzeň 2015

Prohlašuji, že jsem práci zpracovala samostatně a použila jen uvedených pramenů a literatury.

Plzeň, duben 2015

.....

*Děkuji PhDr. Marii Smolíkové za odborné vedení mé bakalářské práce i  
za její cenné připomínky.*

# INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung.....	1
2	Kinder- und Jugendliteratur.....	3
2.1	Begriffsbestimmung der Kinderliteratur und Jugendliteratur.....	3
2.2	Merkmale der Kinder- und Jugendliteratur .....	3
2.3	Gliederung der Kinderliteratur .....	4
2.3.1	Intentionale und nicht intentionale Kinderliteratur.....	4
2.3.2	Ontogenetische Gliederung.....	4
2.3.3	Genologische Gliederung.....	4
3	Kinderpoesie.....	5
3.1	Begriffsbestimmung: Kinderpoesie.....	5
3.2	Begriffsbestimmung: Kindergedicht.....	5
3.3	Begriffsbestimmung: Kinderreim .....	5
3.4	Begriffsbestimmung: Kinderlied.....	6
4	Geschichte der tschechischen Kinderliteratur.....	7
4.1	Jan Amos Komenský und seine bedeutsame Werke für Kinder..	7
4.2	Kinderliteratur und nationale Wiedergeburt .....	7
4.3	Kinderliteratur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts .....	8
4.4	Kinderliteratur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts .....	9
4.5	Kinderliteratur in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	10
4.6	Kinderliteratur nach der Wende.....	12
5	Geschichte der deutschen Kinderliteratur .....	14
5.1	Anfänge der deutschen Kinderliteratur .....	14
5.1.1	Deutsche Kinderliteratur im Mittelalter .....	14
5.1.2	Deutsche Kinderliteratur und Humanismus .....	14
5.2	Deutsche Wiedergeburt.....	15
5.3	Romantik und Biedermeier.....	16
5.4	Realismus .....	17
5.5	Kinderliteratur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts .....	18
5.6	Kinderliteratur nach dem zweiten Weltkrieg .....	19
5.7	DDR- Kinderliteratur .....	19
5.7.1	BRD- Kinderliteratur .....	20
5.8	Kinderliteratur nach der Wende zur Gegenwart .....	20
6	Vergleich der tschechischen und deutschen Kinderpoesie.....	22
6.1	Themenkreise .....	22
6.2	Festen .....	22
6.3	Jahreszeiten und Wetter .....	22

6.4	Wiegenlieder .....	24
6.5	Berufe und Tiere .....	24
6.6	Musik.....	25
6.7	Essen und Kochen .....	25
6.8	Hauptfiguren.....	26
6.8.1	Charakteristik der menschlichen Hauptfiguren.....	26
6.9	Berufe.....	28
6.10	Eigennamen.....	29
6.11	Tiere.....	30
6.12	Aktivitäten und Kinderspiele.....	33
6.13	Die Nachahmung – Tierlauten, Berufen, Musikinstrumente...	34
6.14	Bewegung zeigen .....	34
6.15	Bildung eine Reihe.....	35
6.16	Drehen im Kreis .....	35
6.17	Tanzen .....	36
6.18	Malen .....	37
6.19	Abzählreime .....	37
6.20	Kniereiterversen.....	38
6.21	Fingerlieder .....	38
7	Vergleich der Sprachmittel.....	40
7.1	Sprache und Typen der Wörter .....	40
7.2	Reime und Rhythmus.....	40
7.3	Rhetorische Stilmittel.....	41
7.4	Lautmalerei .....	42
8	Schlussfolgerung .....	43
9	Resümee .....	45
9.1	Resümee.....	45
9.2	Resumé.....	46
10	Quellen .....	47
10.1	Literaturverzeichnis.....	47
10.2	Primäre Literatur .....	47
10.3	Sekundäre Literatur .....	47
10.4	Internetquellen .....	49
10.5	Interview.....	50

## 1 Einleitung

Das Ziel dieser Bachelorarbeit ist der Vergleich der Themenkreise in tschechischer und deutscher Kinderpoesie zu beschreiben und zwar mit der Hinsicht auf ähnliche Themen, Helden und Aktivitäten. Angesichts der Nähe beider Länder und großen deutschen Einflusses in der Vergangenheit erwartet die Autorin viele Ähnlichkeiten.

Die Kinderpoesie ist eine spezielle Literaturgattung. Am Anfang früherer Kindheit hat Kinderliteratur und Kinderpoesie großen Einfluss auf das Kind, obwohl die Kinder in ersten Jahren ihre Lektüre nicht selbst auswählen können. Die Kinderpoesie hilft den Wortschatz aufzubauen, die Motorik zu verbessern, die Welt durch phantastische Erzählungen kennen zu lernen und gute Beziehung zur Literatur aufzubauen. Trotz dieser bedeutsamen Funktion wird die Kinderliteratur und Kinderpoesie manchmal unterschätzt.

Die Gründe für diese Tatsache können die typischen und für Kinderpoesie auch nötigen Merkmale sein und zwar einfache Themen, konkrete Ausdrücke, regelmäßige Rhythmik, viele Interjektionen, sinnlose Wörter und keine schwierigen Stilmittel. Kinderpoesie ist einfach, rhythmisch und melodisch, eben darum ist sie für Kinder geeignet. Diese Bachelorarbeit beobachtet die Unterschiede zwischen tschechischer und deutscher Kinderpoesie, was nicht nur die inhaltliche Seite sondern auch die sprachliche Seite betrifft.

Diese Bachelorarbeit ist in acht Kapitel gegliedert. Zuerst beschäftigt sich die Autorin mit den Merkmalen der Kinderliteratur und mit ihrer Gliederung. Das nächste Kapitel beinhaltet die Begriffsbestimmung der Kinderpoesie und ihrer Teile. Im vierten und fünften Kapitel beschreibt die Autorin die Geschichte der Kinderliteratur in beiden Ländern. Das sechste und siebente Kapitel stellen den praktischen Teil der Bachelorarbeit dar. Im sechsten Kapitel ist der Vergleich der Themenkreise und im vorletzten Kapitel werden die häufigsten Stilmittel der Kinderpoesie vorgestellt.

Bei der Ausarbeitung benutzt die Autorin verschiedene Methoden: die Analyse der Kindertexte, Vergleich der Themen, Helden und Aktivitäten, Analyse der häufigsten Sprachmittel, Interview mit der Lehrerin von der Kinderkrippe. Die Autorin schöpft auch aus eigenen, durch die Teilnahme an einem Projekt, gewonnen Kenntnissen und Erfahrungen. Es handelt sich um das Projekt *Jedna, dva, Deutsch/ Tschechisch ist da!*, das von Frau Doktor Königsmarková geleitet wurde. Dieses Projekt hat sich mit der Übersetzung der zehn tschechischen beliebten Kindertexte und der zehn deutschen beliebten Kindertexte beschäftigt, die als Buch für fünf- bis achtjährige Kinder im 2013 herausgegeben wurden. Dank der Mitarbeit an der Übersetzung an zehn tschechischen und deutschen Kinderlieder oder Kinderreime hat die Autorin

gefunden, wie vielfältig beide Sprachen sind und wie sie sich in Reimen, Lautmalerei, Wörterlänge und Melodie unterscheiden. Auf der anderen Seite konnte sie auch feststellen, dass beide Kinderpoesie viele ähnliche Themen, Helden und Aktivitäten haben.

Die Autorin benutzt für Vergleich deutsche und tschechische Quellen und zwar nicht nur gedruckte sowohl auch die Internetquellen aus dem Grund der Aktualität. Für Vergleich der deutschen Kindertexte findet die Autorin *Das große Buch der Kinderlieder* von Brigitte Beck als das nützlichste Werk, weil dieses Buch eine große Auswahl der Kinderlieder anbietet und weil diesen Kinderliedern auch verschiedene beschriebene Aktivitäten beigefügt sind. Für Vergleich der tschechischen Kindertexte und Theorie über Kinderentwicklung und Kindereignung zu einzelnen Kindertexten wird die Autorin von dem Interview mit den tschechischen Lehrerinnen von Kinderkrippe ausgehen, weil sie am besten wissen, was alles aktuell und bei den Kindern beliebt ist.



## 2 Kinder- und Jugendliteratur

### 2.1 Begriffsbestimmung der Kinderliteratur und Jugendliteratur

Aus dem Grund, dass die Begriffe Kinder- und Jugendliteratur oft zusammen auftreten und sie sich überschneiden, hat sich die Autorin für Erklärungen beiden Begriffen entschieden.

Kinderliteratur ist die Bezeichnung für alle literarischen Werke, die für Kinder im Krabbelalter bis Anfang der Pubertät geschrieben, gestaltet und geeignet sind oder die von Kindern geschrieben werden. Jugendliteratur ist die Bezeichnung für Literatur, die für die jugendlichen Leser erstellt ist.<sup>1</sup>

Die Grenze zwischen Kindheit und Pubertät ist sehr individuell und jede Publikation hat eine andere Verteilung der Lebensphasen. Am meisten bezeichnet man als Pubertierender, denjenigen, der sein 10.-13. Lebensjahr erreicht hat. In Bezug auf die Genres ist Kinder- und Jugendliteratur sehr abwechslungsreich, man kann von Bilderbüchern bis zu der populär-belehrenden Literatur auswählen.<sup>2</sup>

Wegen unbestimmter Abgrenzung zwischen Kinder- und Jugendliteratur benutzen viele Autoren beide Begriffe zusammen als Kinder- und Jugendliteratur oder nur als Abkürzung KJL.<sup>3</sup>

### 2.2 Merkmale der Kinder- und Jugendliteratur

Kinderliteratur hat eine spezielle Stellung unter anderen Literaturgattungen. Kinderliteratur besteht aus Wort Kinder aber die Erwachsenen haben größeren Einfluss, denn Kinderliteratur wird von Erwachsenen geschrieben, gewertet, gekauft und am Anfang der Kindheit auch vorgelesen.<sup>4</sup>

Kinder- und Jugendliteratur muss klar, einfach und deutlich geschrieben sein. Die typischen Merkmale sind Phantasie, Anschaulichkeit und Naivität. In der Kinderliteratur überwiegen Tierhelden, Märchenfiguren (Wassermann, Hexe, König usw.) oder Kinder und Eltern (z.B. Rotkäppchen). Diese Literatur hat auch einen starken Erziehungscharakter, mithilfe der Kindergedichten oder Kindererzählungen lernen Kinder, wie die Welt funktioniert, was gut und was schlimm ist und auch was welche Folgen hat. Für Anschaulichkeit und besseres

---

<sup>1</sup> Wahrig, 2004

<sup>2</sup> Novotná, 2004: 55

<sup>3</sup> Neubert, 1999:3

<sup>4</sup> Bubíková, Šárka (2006). *Dějiny a současnost: Mezi poučením a zábavou*. URL: <http://dejinyasoucasnost.cz/archiv/2006/1/mezi-poucenim-a-zabavou-> [Stand: 22. Februar 2015]

Verständnis enthalten die Bücher für Kinder viele Bilder und im Falle der Kinderpoesie sind sie oft auch mit Spielen.

Kinder-und Jugendliteratur hat auch Bedeutung für das kulturelle Erbe jedes Landes. In tschechischer oder deutscher Kinderliteratur können wir nicht nur die Entwicklung der Sprache, sondern auch soziologischen Wechsel beobachten z.B. zu den gewöhnlichen Berufen gehören nicht mehr Schmied oder Schuhmacher.

## **2.3 Gliederung der Kinderliteratur**

### ***2.3.1 Intentionale und nicht intentionale Kinderliteratur***

Intentionale Literatur ist mit der Absicht für Kinder geschrieben worden und nicht intentionale Kinderliteratur ist solche Literatur, deren Werke von Erwachsenen zu der Kinderliteratur gekommen sind oder solche Literatur, die keinen spezifischen Adressat gehabt hat (wie z.B. bei Volksliteratur). Die Adressaten der nicht intentionale Kinderliteratur sind früher Erwachsenen gewesen.<sup>5</sup>

### ***2.3.2 Ontogenetische Gliederung***

Das wichtigste Kriterium für Kinderliteratur ist das Alter und damit verbundene adäquate Literatur, deshalb ist ontogenetische die gewöhnlichste Aufgliederung. Die ontogenetische Gliederung ist Gliederung nach Entwicklungsstadien des Kindes. Die ontogenetische Gliederung hat 3 Gruppen: Vorschulkind (bis 6 Jahre), Grundschulkind (von 6 bis 11) und späte Kindheit (11-14).<sup>6</sup>

Mittels dieser Gliederung kann man Kinderreime, Rätsel, Märchen, Gedichte Lieder, die am meisten mit Bewegungen verbunden sind, zu dem ersten Stadium zuordnen. Für zweites Stadium sind typisch Märchen, Erzählungen aus dem Leben des Kindes und Abenteuererzählungen. Zu der dritten Gruppe gehören schon Abenteuerliteratur, Enzyklopädien und Mädchenromane.

### ***2.3.3 Genologische Gliederung***

Genologische Gliederung bedeutet die Gliederung nach Literaturarten und Genre. Die klassische Aufgliederung der Literatur ist Lyrik, Epik und Drama, aber für Kinderliteratur benutzt man eher Poesie, Prosa und Drama.<sup>7</sup>

---

<sup>5</sup> Gebhartová, 1986: 17-18

<sup>6</sup> Ebd., 18-19

<sup>7</sup> Ebd.,18-19

## 3 Kinderpoesie

### 3.1 Begriffsbestimmung: Kinderpoesie

Kinderpoesie ist Poesie, die speziell für Kinder geschrieben ist. Für die ehemalige Kinderpoesie war die mündliche Vermittlung von Erwachsenen typisch. Man kann auch den Terminus Kinderlyrik in anderer Literatur finden, die synonym zum Wort Kinderpoesie ist. Die Autorin wird nur den Terminus Kinderpoesie benutzen.<sup>8</sup>

Kinderpoesie ist Poesie, die speziell für Kinder geschrieben worden ist. Die Kinderpoesie unterscheidet sich nicht von Literatur für Erwachsene/ allgemeine Literatur, was den Klang, Rhythmus, Sprachgebrauch oder Motiv betrifft, aber der entscheidende Unterschied ist das Abstraktionsgrad. Kinderpoesie und Kinderliteratur allgemein enthält niedrigeres Abstraktionsgrad.<sup>9</sup>

Kinderpoesie weiter gegliedert in Kindergedichten, Kinderreimen oder Kinderlieder, deren Themen jeweiligem Kinderalter entsprechen.

### 3.2 Begriffsbestimmung: Kindergedicht

Kindergedicht ist ein sprachliches Kunstwerk in Versen, Reimen oder in einem besonderen Rhythmus, das für Kinder geeignet ist.<sup>10</sup>

### 3.3 Begriffsbestimmung: Kinderreim

Kinderreim ist ein mündlich überliefertes Vers, der die kleinen Kinder von ihren Eltern und in der Kinderkrippe lernen. Der Vers ist oft melodisch oder rhythmisch gesprochen oder gesungen, deshalb sind die Kinderlieder und Kinderreime schwer zu unterscheiden. Die Kinderverse helfen Kindern Vokabular aufzubauen, zählen zu lernen oder mittels Bewegungen (Kreisen, Tanzen, Imitation der Tierbewegungen oder Darstellung der Berufen) motorische Fertigkeiten zu schulen.<sup>11</sup>

---

<sup>8</sup> Franz, 1979: 9

<sup>9</sup> Duensing, Mareike (2004). *Kinderlyrik. Merkmale und Unterschiede zur Erwachsenenlyrik*. URL: <http://www.grin.com/de/e-book/26608/kinderlyrik-merkmale-und-unterschiede-zur-erwachsenenlyrik> [Stand: 21. Februar 2015 2015-02-21].

<sup>10</sup> Duden, 2010

<sup>11</sup> Franz, 1979: 10

### **3.4 Begriffsbestimmung: Kinderlied**

Kinderlied ist ein einfaches, leicht fassliches Lied für Kinder, das eine einfache Melodie und einfachen Wortschatz hat. Dieses Lied wird ihren Eltern oder Lehrern vorgesungen oder sie können selbst singen.<sup>12</sup>

---

<sup>12</sup> Wahrig, 2004

## 4 Geschichte der tschechischen Kinderliteratur

### 4.1 Jan Amos Komenský und seine bedeutsame Werke für Kinder

Jan Amos Komenský war wichtig für Kinder- und Jugendliteratur dank seines Werkes *Orbis pictus (Svět v obrazech, 1658)*, wo erstmals die anschaulichen Bilder für Kinder verwendet wurden. *Orbis pictus* war sehr reich an Bildern und dieses Werk war in seiner Zeit sehr fortschrittlich. Im 18. Jahrhundert hat *Orbis pictus* zu den publiziertesten Büchern der frühen zivilisierten Welt gehört und zu seinem Leser gehören so wichtige Personen wie Peter der Große, Leibniz oder Goethe. Die tschechischen Kinder haben dieses Buch leider später entdeckt, so werden die eigenen Anfänge tschechischer Kinderliteratur zu den Zeiten nationaler Wiedergeburt, also an der Wende des 18. und 19. Jahrhunderts, datiert, als die ersten Bücher für Kinder publiziert worden sind.<sup>13</sup>

### 4.2 Kinderliteratur und nationale Wiedergeburt

Die genauen Anfänge der Kinderliteratur sind unbekannt, aber die Regierung von Marie Theresie oder Joseph II. legen wir als die ersten vorgefundenen Anfänge der Kinderliteratur fest. Der Kaiser Joseph II. hat auch die tschechische Aufklärung verursacht, indem er die deutsche Sprache als Amtssprache und auch als Unterrichtssprache eingeführt hat.

In Zeiten der nationalen Aufklärung hat Kinderliteratur als Mittel der kirchlichen und bürgerlichen Erziehung gedient (*Mravná naučení pro mládež sedlskou* von Josef Prokop). Die Kinder haben nur kleine Menge Kinderpublikationen zur Auswahl gehabt. Es gibt nur Schullesebücher, kirchliche Literatur, Gesangsbücher der Kirchenlieder, Ritualvolksliteratur und Schullieder. Die Merkmale dieser sittenbelehrenden Poesie waren die Motiven der Pflicht, Demut, Versagung, Straf und Verdienst.<sup>14</sup> Diese Merkmale sind sichtbar z.B. in einem Gedicht von Vojtěch Nejedlý:

#### **Předlička**

Hodně předte,  
práce hledte,  
milé sestřičky!  
Každý řekne:  
Toť jsou pěkné  
Pilné dívčičky!<sup>15</sup>

<sup>13</sup> Gebhartová, 1987: 36

<sup>14</sup> Voráček, 1984: 13

<sup>15</sup> Čeřková und Kolektiv, 2006: 50

Während 1830er und 1840er Jahren hat sich die Kinder- und Jugendliteratur dank Interesse für Volksliteratur und großartige Märchen, Poesie und Sammlungen der Kinderreimen (F.L. Čelakovský, B. Němcová, K. J. Erben, J.K. Tyl, K.H. Borovský usw.) verbessert. Diese wichtigen Werken haben den goldenen Fond der Literatur für Kinder und Jugendlichen gebildet. Die Hauptperson dieser Poesie war Karel Alois Vinařický (1803-1869), der als erster Volksliteratur benutzt hat, und über die den Kindern inhaltlich nahen Themen geschrieben hat. Manche seine Gedichte sind so bekannt, dass viele Tschechen denken, dass z.B. *Tluče bubeníček, tluče na buben* oder *Ivánku náš, copak děláš?* keinen Autor haben und zur Volksliteratur gehören.<sup>16</sup>

### 4.3 Kinderliteratur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Während der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts hat eine Bewegung für soziale und kulturelle Emanzipation der Kinder angefangen, die sich auch in der Kinderliteratur abgespiegelt hat. Für Tschechen war das Jahr 1869 grundsätzlich, denn die tschechische Sprache wurde wieder als Unterrichtssprache eingeführt. Diese Ereignisse haben die tschechische Kinderliteratur von dem starken kirchlichen und deutschen Einfluss freigestellt und haben die progressive Entwicklung unterstützt.<sup>17</sup>

Den Aufschwung in Kinderliteratur haben die Übersetzungen der Romanen von Jules Verne, Daniel Defoe, Jonathan Swift, Alexander Sergejewitsch Puschkin oder Lew Nikolajewitsch Tolstoi bewirkt und haben sich großer Beliebtheit erfreut.<sup>18</sup>

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde das Buch wurden die Bücher *Broučci* (1876) von dem Schriftsteller Jan Karafiát (1846-1929) oder *Staré pověsti české* (1894) von dem Schriftsteller Alois Jirásek (1851-1930) herausgegeben.<sup>19</sup>

Die große Verschiebung in der Kinderpoesie ist dem Trio den Schriftstellern Karel Václav Rais, Josef Václav Sládek und Josef Kožíšek gelungen, deren poetischen Werke vergleichbare Niveau mit Poesie für Erwachsene erreichen haben.<sup>20</sup>

K.V. Rais (1859-1926) hat zu seinen epischen Werken die Themen von tschechischer Geschichte gebracht und in seiner Poesie hat er über der Kinderwelt geschrieben, wo er die humoristischen Bilder der Tieren und Kinderspiele benutzt hat.<sup>21</sup>

---

<sup>16</sup> Gebhartová, 1987: 37

<sup>17</sup> Čornej, 2002: 70

<sup>18</sup> Gebhartová, 1987: 38

<sup>19</sup> Ebd., 40

<sup>20</sup> Ebd., 40

<sup>21</sup> Ebd., 55

J.V. Sládek (1845-1912) hat über Kinder auf dem Lande geschrieben, deren Sicherheiten ihr Heim und Natur sind. Mittels seiner Poesie hat er den Kindern die Grundsätze und Gewohnheiten (Reinlichkeit, Ordnungsliebe usw.) gelernt oder zu Sittengrundsätzen (Standhaftigkeit, Ehrlichkeit) und Liebe zur Familie und Heimat geleitet.<sup>22</sup>

Der letzte Schriftsteller aus dem Trio ist Josef Kožíšek (1861-1933), der auch die Motiven vom Leben auf dem Lande inspiriert wurde. Josef Kožíšek hat sehr einfache verständliche Sprache, die den Kindern angepasst wurde, benutzt. Sein bekannteste Gedicht ist *Polámal se mraveneček*.<sup>23</sup>

#### 4.4 Kinderliteratur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Nach diesem begabten Trio haben sich die Dichter nur von diesen Schriftstellern inspiriert. Die Kinderpoesie hat sich nicht entwickelt, ist das Niveau der Kinderpoesie gesunken. Die weiteren goldenen Zeiten der Kinderpoesie sind erst in den 30. und 40. Jahren des 20. Jahrhunderts gekommen.<sup>24</sup>

Vítězslav Nezval (1900-1958) hat überwiegend Literatur für Erwachsene geschrieben, aber er hat auch für Kinder ein sehr interessantes Buch *Anička skřítek und Slaměný Hubert* (1936) geschrieben. Dieses Werk ist zwar für Kinder bestimmt, aber jeder Leser kann wegen seiner Schwierigkeit und unterschiedlichen Vorstellungen der Kinder und Erwachsenen etwas anderes in diesem Märchen finden. Aus diesem Grund wird *Anička skřítek a Slaměný Hubert* mit dem Buch *Der kleine Prinz* von Antoine de Saint-Exupéry verglichen.<sup>25</sup>

Zu Nezvals Nachfolgern gehören drei wichtige und sehr bekannte Schriftsteller: Jaroslav Seifert, František Halas und František Hrubín. Jaroslav Seifert (1901-1985), der Nobelpreisträger für Literatur, hat sich nicht zu viel der Kinderpoesie gewidmet, aber seine Sammlung *Maminka* (1954) gehört zu den größten tschechischen Schätzen der Kinderpoesie. In dieser Sammlung erinnert Jaroslav Seifert an seine Kindheit und meisterhaft beschreibt und lobt Mutter und Schönheit der Kindheit.<sup>26</sup>

Zu weiteren bedeutenden Personen gehört František Halas (1901-1949). Halas hat die Kinderwelt von der logischen Seite der Kinderäußerung beobachtet und seine Bücher sind also aus der Phantasie oder Spontaneität nicht gekommen, sondern sie sind aus großem Nachdenken entstanden.

---

<sup>22</sup> Gebhartová, 1987: 53

<sup>23</sup> Čeňková und Kolektiv, 2006: 55-56

<sup>24</sup> Voráček, 1984: 123-125

<sup>25</sup> Ebd., 56

<sup>26</sup> Ebd., 64

Nezval und Halas hat Kinder als Partner betrachtet und beide Autoren wollten, dass die Kinder mithilfe ihrer Vernunft zum rechten Verständnis gelangen.<sup>27</sup>

Der letzte Dichter von diesem Trio ist František Hrubín (1910-1971), der während des zweiten Weltkriegs und nach zweitem Weltkrieg die lustigen Sammlungen und Märchen geschrieben hat, z.B. *Říkejte si abecedu* (1948), *Školákův rok* (1955), *Špalíček veršů a pohádek* (1957). Seine Gedichte sind beliebt und bekannt bis heute, zu seinen beliebtesten gehören z.B. *Princeznička na bále* oder *Byl jednou jeden stoleček*.<sup>28</sup>

#### 4.5 Kinderliteratur in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Die Kinderliteratur in dieser Periode wurde in dem damaligen kommunistische Regime markiert. Der Anfang der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts war stark von dem Zweiten Weltkrieg beeinflusst. Die Nachkriegskinderliteratur hat sich aus Vorkriegsliteratur (Čapek, Vančura, Lada) und Sládeks Poesie formiert. Nach Februarumsturz im Jahre 1948, als die Kommunistische Partei der Tschechoslowakei die Macht übernommen hat, musste sich auch die Kinderliteratur der kommunistischen Ideologie unterstellen. Nach dem "Siegreichen Februar" wurde die Kultur verstaatlicht und die literarische Freiheit beschränkt. Zwecks der Aufsicht über Kinderliteratur wurde *Státní nakladatelství dětské knihy* im Jahre 1949 gegründet. Dieser Verlag hat fast alle Bücher publiziert und damit konnten die Werke der politisch inkorrekten Autoren nicht herausgegeben werden.<sup>29</sup>

In den 1960er Jahren ist es zur Entspannung des kommunistischen Regimes gekommen, so haben sich nach langen Zeiten wieder Kultur und Literatur entwickelt und die neuen literarischen Richtungen sind entstanden. Zum Wort sind auch die Schriftsteller gekommen, die lange nicht schreiben durften.<sup>30</sup>

Die neue Richtung in Kinderliteratur war die Nonsens-Poetik, die auf der unbegrenzten Phantasie und der Komik des Unmöglichen gegründet wurde. Die Nonsens-Poetik war sichtbar vor allem in Märchen. Die Nonsens-Schriftsteller sind von Spielen mit Sprache, Fiktion und Grundsatz „alles ist umgekehrt“ ausgegangen. Die ersten Nonsens- Schriftsteller waren Jan Kolář mit der Sammlung *Nápady pana Apríla* (1961) oder Jan Werich mit dem Buch *Fimfárum* (1960). Die Vertreter der Nonsens-Märchen waren Alois Mikulka *Aby se děti divily* (1961) oder Ludvík Aškenazy – *Praštěné pohádky* (1965).<sup>31</sup>

<sup>27</sup> Čeňková, 2006: 58

<sup>28</sup> Gebhartová, 1987: 15

<sup>29</sup> Čornej, 2002, 110

<sup>30</sup> Provazník, Jaroslav (2003). *Literatura pro české děti*. URL:<http://www.iliteratura.cz/Clanek/10179/provaznik-jaroslav-literatura-pro-ceske-deti> [Stand: 20. März 2015].

<sup>31</sup> Čeňková und Kolektiv, 2006: 66



Zu den Dichtern der Nonsens-Poesie haben Josef Brukner, Josef Kainar, Pavel Šrut oder Jiří Žáček gehört. Die Nonsens-Poesie hat die Einfachheit und die Verspieltheit der Rätsel ausgenutzt und ist von der Volksliteratur ausgegangen.<sup>32</sup>

Pavel Šrut (1940) gehört zu beliebten Autoren der Kinderbücher. Sein Werk ist sprachlich erfinderisch, abwechslungsreich, bildhaft und reich an inhaltliche Wendungen:

Ježibaba s ježidcerou,  
 Ježihusí peří derou,  
 Ježikočce na polštář,  
 Jemináčku, ty jsi lhář<sup>33</sup>  
 [...]

Seine bekannten Bücher von 1960er Jahren sind *Perklíče a petrklíky*, *Kočka v houslích* oder von heutigen Zeiten *Lichožrouti* oder *Příšery & Příšerky*. Der andere lebende Nonsens-Dichter ist Jiří Žáček (1945), der für seine Spontaneität, poetische Improvisation und Sinn für Humor, Worträtsel bekannt ist („*Proč se ten kůň tolik směje, / proč se tolik řehtá? / -Markétka ho pastelkami / za ušima lechtá!*“)<sup>34</sup> Dank seiner Kreativität und Melodik ist Jiří Žáček nicht nur unter Kinder sondern auch unter Erwachsenen beliebt.<sup>35</sup>

Die Entspannungspolitik der 1960er Jahren hat dramatisch geendet. Am 21. August 1968 wurde die Tschechoslowakei von der Armee des Warschauer Vertrags besetzt und dabei hat der Prozess der Normalisierung begonnen, der die Wiedereinführung des harten totalitären Regimes bedeutet hat. Wieder hat die Kultur- und Politikunfreiheit geherrscht und wieder konnten manche Schriftsteller nicht schreiben.<sup>36</sup>

In 1970er Jahren hat man viele Märchen und Erzählungen mit Kinderhelden (z.B. *Honzíkova cesta* von B. Říha) geschrieben. Schon im Jahre 1971 wurde die Zensur über Nonsens-Poesie milder und drei Nonsens-Sammlungen wurden in diesem Jahr publiziert (*Cesta do veselí* von J. Noha, *Veselý rok* von J. Brukner und *Pampelišek* von J.V.Svobody). In diesem Zeitraum ist der wichtigste Autor der Märchen Václav Čtvrtek (1911-1976), der die Märchen über den Räuber *Rumcajs* oder *Pohádky z mechu a kapradí* (1970) geschrieben hat. Seine Märchen wurden auch als Sandmännchen gedreht und sind bis heute beliebt.<sup>37</sup>

---

<sup>32</sup> Čeňková, 2006 67

<sup>33</sup> Ebd., 68

<sup>34</sup> Ebd., 73

<sup>35</sup> Ebd., 74

<sup>36</sup> Ebd., 70

<sup>37</sup> Ebd., 74-75

In 1980er Jahren hat viele neue Sammlungen in Kinderpoesie zugenommen. Die Kinderpoesie hat Jan Skácel (1922-1989) mit seiner originellen Poesie gefördert. Seine Sammlungen für Kinder waren *Uspávánky* (1983), *Kam odešly laně* (1985) und *Proč ten ptáček z větve nepadne* (1988). Seine Gedichte haben die überraschende witzige Pointe und er hat für diese Absicht die Homonymie, Worträtsel und Improvisation benutzt.<sup>38</sup>

#### 4.6 Kinderliteratur nach der Wende

Nach dem Fall der kommunistischen Regierung in 1989 ist wieder die Demokratie nach dem langen Jahren zurückgekommen. Die Literatur war durch keine Zensur beschränkt und endlich konnten die verbotenen Autoren schreiben und ihre verbotenen Werke publizieren, so konnten die Kinderleser endlich die Bücher aus Normalisierungszeit lesen (*Cestopis s jezevčíkem* von L. Aškenazy, *Markétin zvěřinec* von I. Klíma, *Magor dětem* von I.M. Jirous oder die Bücher von katholischen Schriftstellern J. Zahradníček *Ježíškova košilka* usw.).<sup>39</sup>

Mit der Ankunft des neuen Jahrtausends hat sich die Situation verbessert, obwohl heutige Kinderliteratur die Konkurrenz der modernen Medien gegenüberstehen muss. Der dynamischste Teil der Kinderliteratur sind Bilderbücher, die nicht traditionelle künstliche Technik und Materialien enthalten z.B. Petr Šmalec hat seine Haupthelden des Buches *Zik a Cháta* (2008) mithilfe des Recycling aus alten Bestandteilen und Sportgeräten erstellt. Die nächste originelle Tat auf dem Gebiet der Bilderbücher ist das riesengroße Leporellobuch von Lucie Seifertová (1969), *Dějiny udatného českého národa a pár bezvýznamných světových událostí* (2003), in dem von L. Seifertová humorvoll und mit Übertreibung die tschechische Geschichte beschrieben wurde. Ihr Leporello ist das größte in der Welt, es ist 9 Meter lang und wird weltweit geschätzt.<sup>40</sup>

In der Nonsens-Poesie setzen Jiří Žáček (1945), Pavel Šrut (1940) oder Jiří Dědeček (1953) fort. Aus dieser neuen Nonsens-Poesie sind bedeutend z.B. *Příšerky a příšeři* (2005) oder *Šišatý švec a myšut* (2007) von P. Šrut oder Sammlung *Kočkování* (2005) von J. Žáček.<sup>41</sup>

Die neue Auffassung der Nonsens-Richtung hat Petr Nikl (1960) zur Kinderliteratur gebracht. Petr Nikl benutzt reichlich das Spiel mit Buchstaben, Wörtern und Versen in seinen Werken. Nikls Literaturstil ist sehr verspielt, humorvoll und sehr originell. Seine interessanten Bücher haben die

<sup>38</sup> Čeňková, 2006: 75

<sup>39</sup>PROVAZNÍK, Jaroslav (2003). *Literatura pro české děti*. URL: <http://www.iliteratura.cz/Clanek/10179/provaznik-jaroslav-literatura-pro-ceske-deti> [Stand: 20. März 2015].

<sup>40</sup> Kopáč, 2012: 7

<sup>41</sup> Ebd., 8-10

Kinderliteratur aufgefrischt und dank seiner Bücher verwandelt sich die tschechische Kinderpoesie. Seine anderen Bücher sind originell in tschechischer Kinderpoesie, es handelt sich um *Zá hádky* (2007) oder *Jeleňovití* (2008), wo der Autor nicht nur mit der Sprache, sondern auch mit verwandelnden Erzählungen gespielt hat.<sup>42</sup>

Nach dem Jahr 1989 sind neue Verwandlungen auch in den Märchen. In vielen Büchern haben die Väter die Rolle der Haupthelden und Erzähler übernommen. Das ist sichtbar z.B. in Märchen von Z. Svěrák *Tatínku, ta se ti povedla* (1991) oder von A. Goldflam *Tatínek není k zahození* (2004) oder *Tatínek 002* (2006). Eine wichtige Autorin der Märchen ist Magdalena Wagnerová (1960), die verspielte Parodie in ihren Märchen benutzt und ihr Literaturstil befriedigt auch Erwachsene. Zu ihren Märchen gehören *Karel aneb Pohádka o našem deštníku* (2006), *Hlupýš* (2009) oder *Krys Veliký* (2010).<sup>43</sup>

---

<sup>42</sup> Kopáč, 2012: 50- 51

<sup>43</sup> Čeňková, 2006: 69

## 5 Geschichte der deutschen Kinderliteratur<sup>44</sup>

### 5.1 Anfänge der deutschen Kinderliteratur

#### 5.1.1 Deutsche Kinderliteratur im Mittelalter

Die Anfänge der deutschen Kinderliteratur sind sehr ähnlich den tschechischen Anfängen. Die Kinderliteratur hat auch bis dem 18. Jahrhundert nicht existiert und Kindheit und Jugend wurden nicht als eigenwertige Lebensphasen, sondern sie wurden als Vorbereitungsphasen auf das Erwachsenensein verstanden. Die ersten Erwähnungen über Kinderliteratur können wir in mittelalterlicher Literatur finden, wo die Erwähnung über Kinder oder Jugendliche im Buchtitel, in der Vorrede oder in der Zueignung steht. Im Mittelalter schreiben Standes-,Tugend- und Anstandsliteratur, deren Themen Lebenspflichten, soziales Verhalten und Lebensführung waren. Aus diesem Zeitraum ist ein ganz anderes Buch bekannt, im 14. Jahrhundert wurde nämlich die bearbeitete Sammlung aesopischer Fabeln von Ulrich Boner herausgegeben wurde. Ulrich Boner hat sie als *Edelstein* benannt und sogar diese Sammlung wurde das erste deutschsprachige Buch (1461) in Bamberg.

Im 15. Jahrhundert sind schon die Werke für Kinder und Jugendliche entstanden, aber sie haben am meisten zur Belehrung und Vorbereitung für eine zukünftige Rolle in der Familie gedient. Diese Bücher haben zwischen Kindern und Jugendlichen nicht unterschieden, denn sie waren nur für einen kleinen Teil der Kinder und Jugendlichen bestimmt, weil in diesen Zeiten noch der hohe Analphabetismus herrschte. Natürlich haben die Kinder und Jugendliche auf dem Lande nur aus mündlicher Volksliteratur und direkter Anschauung gelernt.

#### 5.1.2 Deutsche Kinderliteratur und Humanismus

Im 16. Jahrhundert hat sich die Bildungsbewegung Humanismus von Italien in ganz Westeuropa verbreitet. Humanismus hat sich an der Philosophie und dem Menschenbild der klassischen Antike orientiert und hat den Menschen in den Mittelpunkt seines Denkens gestellt. Seit dem 16. Jahrhundert haben auch religiöse Lehr- und Erbauungsschrift, Kinder- und Bilderbibeln, biblische Geschichten, Lieder- und Gebetbücher zur Kinder- und Jugendliteratur gehört, aus deren die Autorin als Beispiele das Buch *Der kleine Katechismus* (1529) von Martin Luther oder die Kinderbibel *Zweymal zwey und fünfzig auserlesene Biblische Historien* (1714) von Johann Hübner erwähnt hat.

Aus diesem Zeitraum ist Erasmus von Rotterdam (1466-1536) wichtig für Kinderliteratur. Erasmus von Rotterdam ist mit einer anderen Lehrmethode

---

<sup>44</sup> In diesem Kapitel wurden die Informationen aus einen großen Teil aus dem Buch Kinder- und Jugendliteratur von Schikorsky übernommen.

gekommen, denn er hat seine Schüler mittels Fabeln, Lieder, Sagen und Lustspiele gelehrt.<sup>45</sup>

Seine bekannten Werke sind *Zwei Fabeln* (1530) oder *Züchtiger Sitten zierlichen wandels und höfflicher Geberden der Jugend* (1531), in deren Erasmus von Rotterdam zum korrekten Benehmen in allen Lebenslagen der Jugendlichen lehrt. Diese Lebenslagen sind z.B. das Verhalten in der Kirche, bei Tisch, bei Spiel oder welche Kleidung gehörig ist.

Friedrich Dedekind (um 1525-1598) hat ein ganz gegensätzliches Werk geschrieben. Dieses Buch heißt *Grobianus* (1551), in dessen die Leser zu den Verstößen angestiftet werden. Friedrich Dedekind benutzt satirisches Widerspiel und Parodie auf humanistische Vorbilder. Die Figur *Grobianus* war sehr berühmt und in tschechischer Sprache ist wegen diesem Werk das Wort *hrubián*<sup>46</sup> entstanden, dessen einen groben Mensch bezeichnet.

Aus dem 16. Jahrhundert ist noch ein Werk wichtig und es heißt *Froschmeuseler* (1595) von Georg Rollenhagen (1542-1609), das zur Tierdichtung, Gesellschaftssatire oder Klugheitslehre für junge Leser zugeordnet werden kann. Georg Rollenhagen lehrt durch seinem Buch die Kinder, dass alle Kriege vergeblich sind und müssen die Menschen die Welt mit ihrer Anordnung akzeptieren, und verstehen der Welt, dass sie nach göttlicher Ordnung funktioniert.

## 5.2 Deutsche Wiedergeburt

Seit dem 18. Jahrhundert wird die Kindheit als eigenwertige Lebensphase dank Jean- Jacques Rousseau verstanden. Rousseau hat seine Meinung über die Kindheit in seinem Buch *Emil oder Über die Erziehung* (1762) ausgedrückt. Rousseau hat in diesem Buch geschrieben: „*Die Kindheit hat eine eigene Art zu sehen, zu denken und zu fühlen, und nichts ist unvernünftiger, als ihre unsere Art unterschieben zu wollen.*“<sup>47</sup>

Nicht lange danach hat die Kinder- und Jugendliteratur von der allgemeinen Literatur abgetrennt und damit wurde kindgemäße Literatur gegründet. Diese neue entstandene Kinderliteratur haben die Philanthropisten C.G. Salzmann, C. F. Weiße, E. von Rochow und J. H. Campe gewidmet, sich um die Qualität der inhaltlichen und ästhetischen Seite der Kinderliteratur zu kümmern, damit die Kinderliteratur nicht nur die Nutzen, sondern auch Vergnügen enthält hätte. In der Zeit des Philanthropismus wurde die Unterhaltungsliteratur entwickelt und hat einen gleichwertigen Gegenpol zur pädagogisch-moralischen Literatur gebildet.

---

<sup>45</sup> Neubert, 1999: 5

<sup>46</sup> Duden, 2007

<sup>47</sup> Schikorsky, 2003: 28

In dieser Zeit haben viele Autoren Lieder, Gedichte, Fabeln und Reime geschrieben, aus deren Joachim Heinrich Campe (1746-1818) die große Verdienste an Kinderliteratur hat. J. H. Campe hat mit seinen 38 Werke verschiedener Genres, die Kinderliteratur gefördert.

In diesem Zeitraum haben viele neue Gattungen der Kinderliteratur entwickelt. Erstens waren **ABC- und Lesebücher**, wegen der Einführung der Schulpflicht sehr nötig die ABC- und Lesebücher waren, die zum Lernen Alphabet gedient haben und wurden oft mit Bildern beigefügt. Ein von bekannten ABC- Bücher ist *Neues A B C, Buch* (1772) von Ch. F. Weiße.

Zweitens waren die weitere Gattung, und somit auch das Hauptgenre der Aufklärung, die **Sittenbücher**, die sittlich-moralische Bildung und religiöse Belehrung gesichert haben. Der Autor der Sittenbücher war z.B. der Pfarrer Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811), der das Moralische Elementarbuch publiziert hat und dieses Buch war für Kinder von 6 bis 8 Jahre geeignet.

Drittens wurden noch die **Ratgeber für Jugend** geschrieben, in deren die Räte von Familienangehörigen mit Empathie und Vertrauen (z.B. in dem Buch *Väterlicher Rath für meine Tochter* (1789) von J.H. Campe) vermittelt werden.

Im 18. Jahrhundert hat auch die **Sachliteratur**, die Comenius Werk *Orbis pictus* nachfolgen wollte und das ehemalige allgemeine Wissen bearbeiten wollte. Diese Richtung hat auch in Kinderliteratur bewirkt. Friedrich Justin Bertuch (1747-1822) hat eine sehr umfangreiche Enzyklopädie, *Bilderbuch für Kinder* (1790-1830), geschrieben.

### 5.3 Romantik und Biedermeier

Im 19. Jahrhundert wurde die Kinderliteratur von den zweien neuen Richtungen Romantik und Biedermeier beeinflusst. Die Kinder wurden in eine idealisierte verehrte Position gestellt und war größeres Interesse um Schreiben der entsprechenden Kinderliteratur. Als das entsprechende Genre für Kinder wurde die Volkspoesie betrachtet. Das erste romantisches Buch für Kinder ist der dritte Band Volksliedersammlung *Der Knabe Wunderhorn* (1808) von Schriftstellern Achim von Arnim (1781-1831) und Clemens Brentano (1778-1842). Dieses Werk ist wesentlich für weitere Entwicklung der Kinderpoesie, weil als erstes Buch Gebete, Lieder, Gedichte für verschiedene Tages- und Jahreszeiten enthält hat. Die Verse wurden dem kindlichen Sprachgebrauch angepasst und wurden mit Tänzen und Spielen verbunden. Aus diesem Buch sind manche Lieder (*Lirum, Larum, Löffelstil oder Guten Abend, Gute Nacht*) bis heute bekannt.

Während dieser Zeit der Romantik haben sich noch zwei Märchensammler in die Geschichte geschrieben, es handelt um niemand anderen als die Schriftsteller Jacob (1785-1863) und Wilhelm Grimm (1786-

1859). Die Brüder Grimm haben Sagen, Märchen und Legenden aus mündlicher Überlieferung und schriftlichen Texten in ausgezeichnete Märchen verfasst. In dem Werk *Kinder- und Hausmärchen* (1812) haben diese Schriftsteller die unvergesslichen Märchen geschaffen, zu diesen Märchen gehören z.B. Rotkäppchen, Hänsel und Gretel oder Aschenputtel. Die Brüder Grimm haben die überlieferte Erzählungen unbearbeitet, unausgeschmückt geschrieben und sogar haben sie zotige, anrühige und manchmal auch brutale Passage zur Verfügung den kleinen Lesern gestellt.<sup>48</sup>

Ganz unterschiedlich haben das Märchen E.T.A. Hoffmann, Carl Wilhelm Contessa und Friedrich Baron de la Motte Fouqué aufgefasst. Diese Schriftsteller haben die Kunstmärchen geschrieben, in deren die Autoren auch mit der Psyche der Figuren usw. beschäftigt haben.<sup>49</sup> Ein Beispiel des Kunstmärchens ist Märchen *Nusknacker und Mausekönig* aus dem Buch *Die Serapionsbrüder* (1819-1821) von E.T.A. Hoffmann, in dem die Handlung am Rande des Traumes, Fantasie, Wirklichkeit und Märchenfiktion abspielt.

Schon am Anfang des 19. Jahrhunderts ist zum literarischen Aufbruch der Romantik geschehen, aber nach dem Jahr 1815, wenn Deutschland von napoleonischen Besetzung befreit wurde, hat Romantik Biedermeier abgelöst. Biedermeier hat Hausglück, Fleiß, Ordnung, Frömmigkeit und Sittlichkeit betont und diese Werte haben sich auch auf Kinderliteratur ausgewirkt. Die Kinderliteratur wurde sentimentalisiert und pädagogisiert.

Um ein paar Jahre später wurde ein anderes Bilderbuch herausgegeben. *Der Struwwelpeter* (1845) von Heinrich Hoffmann wurde diese biedermeierliche Welt gestört. Heinrich Hoffmann hat ein groteskes, grausames und komisches Buch als Weihnachtsgeschenk für seinen Sohn geschrieben. In diesem Buch treten die Kinder als ungehorsame böse Figuren, z.B. sie wollen nicht essen, Tiere quälen, andere verspotten und sogar lehnen sich die Zivilisation, auf. Diese böse Kinder sind drastisch in dem Struwwelpeter gestraft und das auch im Falle ganz unschuldiges Benehmen z.B. die Daumen wurden kleinem Konrad abgeschnitten, weil er die Daumen gelutscht hat.<sup>50</sup>

## 5.4 Realismus

Der Zeit von 1830 bis 1900 wurde der Zeit des Realismus genannt. Dieser Zeitraum wurde durch technische Fortschritt, Urbanisierung, Bevölkerungsanstieg und Entstehung von Wirtschaftsbürgertum beeinflusst. Die Werke beeinflusst von der Technik sind *Technologische Jugendfreund*

---

<sup>48</sup> Neubert, 1999: 21

<sup>49</sup> SUROWIEC, Magdalena (2011). *Vergleich zwischen Volks- und Kunstmärchen*. URL: <http://aspektedergermanistik.blogspot.cz/2011/09/vergleich-zwischen-volks-und.html> [Stand 8. April 2015].

<sup>50</sup> Neubert, 1999: 32

(1804-1810) von B. H. Blasche (1766-1832) oder *Physikalische Jugendfreund* (1811-1818) von J.H. Moritz Poppe (1776-1854).

Während der Zeitraum des Realismus waren die historischen Themen beliebt. Die Autoren dieser nationalen historischen Werken wollten in den Kindern patriotisches Bewusstsein angeregt. Die historischen Bücher für Kinder ist z.B. *Die Weltgeschichte für Kinder* (1819) von Johann Heinrich Meynier (1764-1825), das die Geschichte von der Erschaffung der Welt bis zur Gegenwart ohne Idealisierung beschreibt.

Realismus hat auch die neue Begeisterung für Abenteuerbücher gebracht. Die Kinder waren fasziniert den Erzählungen von fernen exotischen Ländern und Menschen. Wegen diesem neuen Interesse hat auch die Themen der Sklaven in Amerika (*Die Negersklaven und der Deutsche* von Gustav Nieritz), Naturkatastrophen (*Land- und Seebilder* von Theodor Dielitz) erschienen. Die große Begeisterung haben die Indianerbücher geweckt, die sog. Indianerfieber hat Karl May (1842-1912) mit seinem *Winnetou* (1893) und *Old Surehand Trilogie* (1894-1896) ausgelöst.

Die Kinderliteratur hat auch die Parodie auf moralistische Kinderbücher erreicht. Wilhelm Busch (1832-1908) hat *Hans Huckebein, der Unglücksrabe* (1867) oder *Max und Moritz* (1865) geschrieben, in deren der Autor mit Schadenfreude und überraschenden Pointen gespielt hat.

An der Wende des 19. und 20. Jahrhunderts wurden den Bilderbüchern für Kindern gelangen. In dieser Zeit ist das Interesse um Kinderliteratur gestiegen, weil alle Kinder wegen Schulpflicht schreiben und lesen konnten. Der wichtigste Beitrag unter Bilderbücher wurde *Fitzebutze. Allerhand Schnick-Schnack für Kinder* (1900) von Ehepaar Richard (1863-1920) und Paula Dehmal (1862-1918).

## 5.5 Kinderliteratur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Während dieser Periode war die Kinderliteratur unter dem Einfluss zwei Weltkriege, nazistischer Regierung und auch sozialistische Richtung, damit die Literaturverbote und Tod einiger Schriftsteller in Konzentrationslager zusammengehangen haben. Mit diesen Ereignissen hängen auch die gesunkene Kinderliteratur und propagandistische Funktion der Kinderliteratur zusammen. Aus diesem Grund sind die bedeutende Werke vor, nach oder inzwischen Weltkriege entstanden.

Am Anfang des 20. Jahrhundert hat sich die fantastische Literatur entwickelt, die mehr der Gegenwart als traditionelle Volksmärchen entsprochen hat. Die Helden dieser Märchen bewegen sich in zwei Welten und zwar zwischen der realen und phantastischen Welt. Die bekannten fantastischen Werke ist *Das wunderbare Geißleinbuch* (1925) von Ina Seidel oder *Zäpfel*



*Kerns Abenteuer* (1905), die den Werken Alice im Wunderland von L. Carroll oder Colodis *Die Abenteuer des Pinocchio* inspiriert wurden.

In diesem Zeitraum wurde vielleicht die bekannteste deutsche Tiergeschichte herausgegeben, diese Tiergeschichte heißt *Die Biene Maja* (1912), die Waldemar Bonsel geschrieben hat. Dieses Buch ist eine Parallele zur menschlichen Welt und ihre Kriege und versteckt sich viele Symbolik. Die Hauptfiguren sind nicht nur böse oder brav und Kinderleser müssen selbst über diese Handlung nachdenken. Dieses Buch wurde auch gedreht und diese TV – Serie für Kinder ist weltbekannt, leider aber es hat nicht viel gemeinsam mit dem Original. Die TV-Serie bietet nur einfache Erzählung über kleine Biene Maja und ihre Freunde ohne tiefere Symbolik an.

Die Kinderliteratur haben die Schriftsteller Christian Morgenstern und Erich Kästner bedeutend beeinflusst. Christian Morgenstern hat an Traditionen der romantischen Volkslieder geknüpft und er hat sich um spielerhafte natürliche Sprache bemüht. Seine Gedichte wie *Das Hänslein*, *Beim Mausbarbier* oder *Elbenreigen* sind bis heute bekannt.

Der zweite Schriftsteller war Erich Kästner, der sich als ausgezeichnete Kinderprosaist berühmt wurde und ist sogar als deutsche populärste Kinderbuchautor des 20. Jahrhunderts betrachtet. Seine bekannte Romane sind *Emil und die Detektive* (1929), *Pünktchen und Anton* (1931) oder *Das doppelte Lottchen* (1949).

## 5.6 Kinderliteratur nach dem zweiten Weltkrieg

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde Deutschland zerstört und wurde in 4 Besatzungszonen (USA, Frankreich, Vereinigte Königreich und Sowjetische Union) verteilt, von deren dann Bundesrepublik Deutschland (Westdeutschland) und Deutsche Demokratische Republik (Ostdeutschland) gegründet wurden. Diese Ereignisse, die ungewisse Zukunft und kollektive Unsicherheit haben an Kinderliteratur ausgewirkt, die im Jahre 1949 in zwei sozialistische und kapitalistische Wegen verteilt wurde.

## 5.7 DDR- Kinderliteratur

Die DDR-Literatur wurde unter sowjetische Absicht, so wurden die ideologischen Kinderromane wie *Tinko* von Erwin Schrittmatter herausgegeben. Die Kinderliteratur musste die Kinder der sowjetische Ideologie erziehen. Anderes Genre in der Kinderliteratur war die Zeitgeschichte für Kinder wie z.B. *Die erste Reihe* (1951) von Stephan Hermlin oder *Das Mädchen hiess Gesine* (1966), die während des zweiten Weltkrieges abspielen.

Die Situation hat sich ein bisschen wie in Tschechien während 1960er Jahren verbessert, als ein realistisches Roman *Tambari* (1969) von Benno

Pludra herausgegeben wurde, das durch diese Erzählung über einem Fischkutter die komplizierte Realität den jungen Lesern zeigen wollte.

Die interessanten Bücher wurden dann am Ende der DDR entstanden, als die Romane über Schattenseiten der Gesellschaft geschrieben haben z. B. im Roman *Umberto* von Günter Saalman, das über einem Junge, der am Rande der Gesellschaft lebt, ist.

### **5.7.1 BRD- Kinderliteratur**

Im Vergleich zur DDR-Kinderliteratur wurde natürlich die BRD-Kinderliteratur freier, verspielter und abwechslungsreicher. In 1950er Jahren wurden die erfolgreichen Kinderwerke, wie Robinson, Märchen von Brüder Grimm, Winnetou usw., von früheren Zeiten vor dem Jahr 1933 herausgegeben.

In der Nachkriegszeit, in 1950er Jahren, sind auch interessante neue Werke für Kinder entstanden. Zu diesen Werke gehören die Märchen von Otfried Preußler, z.B. in dem Buch *Die kleine Hexe* (1957), in dem mit der einfacher Sprache und Komik ein Streit zwischen kleine brave Hexe und große Hexen beschrieben wurde.

In 1970er und 1980er Jahren wurden die neuen Gattungen entstanden und zwar die Problembücher über Alter, Sterben, Drogen usw., dann auch Erzählbücher über Nationalsozialismus, Holocaust, Vertreibung oder antiautoritäre Bücher wie z.B. *Nein-Buch für Kinder* von Susanne Kilian und Günther Stiller.

In 1980er Jahren haben die Problembücher über Umweltzerstörung, atomare Bedrohung, militärische Hochrüstung oder Identitätsprobleme nachgefolgt. In dieser Zeit ist noch ein neues Genre gekommen und zwar der psychologische Kinderroman, der erstmals zur Kinderseele hineinschaut und beschreibt die Gefühle der Kinder durch inneren Monologen. Wegen dieser Methode kann sich der Leser besser in Hauptfigur einfühlen und Erzählung wirklicher erleben. Die bekannte Autorin der psychologischen Kinderromane ist Mirjam Pressler, die z. B. *Bitterschokolade* (1980) oder *Novemberkatzen* (1982) gestaltet hat.

## **5.8 Kinderliteratur nach der Wende zur Gegenwart**

In 1990er Jahren und in neuem Jahrtausend hat es nicht so viele Veränderungen gegeben. Seit der Wende ist die Kinderliteratur nicht mehr durch Zensur beschränkt, aber in der Gegenwart muss den modernen Technologien und dem Problem mit dem Mangel wertvoller interessanter Kinderliteratur gegenüberstehen. In 1990er wurde die große Entwicklung der Bilderbücher, die einen künstlerischen anspruchsvollen Teil der Kinderliteratur

gebildet haben. Dank dieses Niveau sowohl graphisch als auch inhaltlich haben die Bilderbücher internationale Geltung verschaffen. Zum Illustratoren bekannter Bilderbücher gehört Wolf Erlbruch mit von ihm illustrierten Werk *Menschfresserin* (1996), wo er Motive, Mustern und Bildelemente von Pablo Picasso, Otto Dix, Max Beckmann und anderen kombiniert hat.

In der Gegenwart bleiben die phantastischen Romane beliebt, deren Cornelia Funke hervorragt. Ihre Romane sind international erfolgreich und wurden in 37 Sprachen übersetzt. Ein von ihres bekannte Roman ist *Tintenwelt-Trilogie* (2003-2007).

Anderes Genre ist die Unterhaltungsliteratur, die auf die moderne Welt und ihre modernen Errungenschaft reagiert so, dass einfache komische Werke herausgibt. Zum beliebten komischen Schriftsteller gehört Thomas Brezina, der in seinen Bücher Jugendjargon und moderne aktuelle Umwelt ausnutzt. Die Titel seiner Bücher sind z.B. *Jagd im Internet*, *Alle meine Monster*, *Tom Turbo* usw.

Ein anderes und ganz konservatives Buch hat Linda de Haan erstellt, wenn sie ihr Märchen *König & König* genannt hat, wo ein Prinz sein Prinzessin nicht auswählen konnte, als einmal die rechte Liebe in einem Prinz gefunden hat.

In dieser Zeitpunkt gibt es viele Genre für Kinder (Abenteuerbücher, Bilderbücher, Märchen, Mädchenromane, Geschichten usw.) und auch viele Zeitungen, aber es gibt nicht so viele neue Richtungen und Auffassungen. Die Kinderliteratur beeinflussen fast dieselben Autoren wie in vorigen Jahren, deshalb hat die Autorin nur die interessantesten Werke ausgewählt.

## 6 Vergleich der tschechischen und deutschen Kinderpoesie

### 6.1 Themenkreise

Die Themen in beiden Ländern sind fast gleich wegen des Nähens beider Länder, der Zusammengeschichte und derselben christlichen Religion. In beiden Ländern treten sich die Themen auf, die mit dem Thema Essen, Jahreszeiten, Wetter Festen, Berufe verbunden sind.

### 6.2 Festen

Das Thema der Festen hat eine bedeutsame Rolle in Kinderpoesie. Die Feste wie Weihnachten, Adventszeit oder Ostern feiert man in beiden Ländern fast gleich, aber es gibt auch manche deutsche Feste, die in Tschechien nicht existieren z.B. Martinstag. In beiden Ländern stammen die Feste aus der christlichen Tradition.

Zum Thema Feste gehören die Gedichte und die Lieder, andere Textsorten der Kinderpoesie benutzt man für Feste nicht.

In den Liedern über Ostern singt man oder sagt man die Gedichte über Frühling, Osterhasen, Lämmen, Hennen usw. sogar es gibt fast gleiche Osterliedern *Zajíček ve své jamce* und *Häschen in der Grube*, weil viele Lieder wurde von deutscher Sprache ins Tschechisch übernommen wurden.

Zajíček ve své jamce  
sedí sám, sedí sám  
ubožáčku, co je ti,  
že nemůžeš skákati.

Chutě skoč, chutě skoč  
a vyskoč!<sup>51</sup>

Häschen in der Grube saß (da)  
und schlief, saß (da) und schlief,  
armes Häschen, bist du krank,  
dass du nicht mehr hüpfen  
kannst.

Häschen hüpf, Häschen hüpf,  
Häschen hüpf!<sup>52</sup>

In den Weihnachtsliedern singt man über Jesu Christi, über Krippen, Heiligen Abend, Geschenke oder Feierlieder an Weihnachtsbaum (*O Tannenbaum, o Tannenbaum wie schön sind deine Blätter [...] oder Stromečku vstávej, ovoce dávej, umyj se, ustroj se je Štědrý den!*). In beiden Ländern gehört das selbe Lied zu den beliebtesten, dieses Lied heißt *Tichá noc/ Stille Nacht*, das ursprünglich österreichisch ist.

### 6.3 Jahreszeiten und Wetter

In Kinderpoesie haben eine wichtige Rolle die Gedichten über Jahreszeiten und Wetter. Sie kommen aus Volksliteratur und sie sind von

<sup>51</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>52</sup> Beck, 1995/1998: 40

Beobachtung der Natur entstanden. Am meistens gibt es die Gedichte nur über einem Jahreszeit, wo der Winter die unbeliebteste Jahreszeit ist. Als Beispiel erwähne die Autorin einen Abschnitt von den Liedern *Winter ade* und *Jarní říkadlo*.

**Jiří Žáček**

**Jarní říkadlo**

Zimo, zimo, táhni pryč  
nebo na tě vezmu bič!  
Odtáhnu tě za pačesy  
za ty hory,  
za ty lesy,  
až se vrátím nazpátek  
svleču zimní kabátek.

**Winter, ade!**

Winter, ade!  
Schneiden tut weh,  
gerne vergess'ich dein,  
kannst du immer ferne  
sein.  
Winter, ade!  
Schneiden tut weh.

Auf anderer Seite stehen die freudigen Lieder über dem Anfang des Frühlings oder Sommers z.B. *Jetzt fängt das schöne Frühjahr an* oder *Tra, ri, ra, der Sommer ist da!*. Die deutsche Kinderpoesie hat auch ein beliebtes Gedicht über allen Jahreszeiten und zwar das Gedicht *Es war eine Mutter*. In tschechischer Kinderpoesie gibt es auch ein paar Gedichte, aber sie sind nicht so bekannt z.B. *Roční období* von Jiří Dědeček.

**Jiří Dědeček**

**Roční období**

Co se na mě nazlobí,  
čtvero ročních období:  
jaro, léto, podzim, zima -  
Kašel, rýma, kašel, rýma...

Počasí, počasí,  
kašel s rýmou zápasí:  
podzim, zima, jaro, léto -  
vypotím se, no a je to!<sup>53</sup>

**Es war eine Mutter**

Es war eine Mutter,  
die hatte vier Kinder:  
den Frühling, den  
Sommer, den Herbst und  
den Winter.

Der Frühling bringt  
Blumen, der Sommer den  
Klee, der Herbst, der  
bringt Trauben,  
der Winter den Schnee.<sup>54</sup>

Das Thema Wetter ist auch in beiden Ländern sehr ähnlich. Am meistens singt man über Regen und lobt die Sonne z.B. *Sonne, liebe Sonne*. In Liedern über Regen tretet sogar das selbe Tier und zwar Kuckuck auf. Die Autorin erwähne zum Vergleich zwei ähnliche Lieder über Regen.

<sup>53</sup> Roční období. URL: <http://maminkymaminkam.cz/basnicky-rikanky/basnicky-jaro?layout=default> [Stand: 2. April 2015].

<sup>54</sup> Beck, 1995/1998: 104

**Prší, prší**

Prší, prší, jen se leje,  
kam koníčky pojedeme,  
pojedeme na luka,  
až kukačka zakuká.

Kukačka už zakukala,  
má panenka zaplakala,  
kukačko už nekukej,  
má panenka neplakej.  
Kukačko už nekukej,  
má panenka neplakej.<sup>56</sup>

**Es regnet, es regnet**

Es regnet, es regnet,  
der Kuk-kuck wird nass.  
Wir sitzen im Trocknen,  
Was schadet uns das?<sup>55</sup>

**6.4 Wiegenlieder**

Die Wiegenlieder haben eine spezifische Rolle in Kinderpoesie, sie dienen natürlich zum Einschläfern und auch beruhigen dem Kind z.B. wenn es Angst aus etwas hat oder es hatte ein grausamer Traum. In Wiegenliedern kommen Kinder, Schäfchen oder Sternchen oft vor. Aus Wiegenliedern sind die ähnlichsten Wiegenliedern *Spi dětátko, spi* oder *Kindlein mein, schlaf doch ein*.

Spi dětátko spi, zavři očka svý,  
Pánbůh bude s tebou spáti,  
andělíčci kolébati,  
spi andílku, spi.  
Spi, andílku, spi, zamhuř očka svý,  
až se vzbudíš za chvíličku,  
dá ti mamička kašičku,  
miláčku, spi.<sup>57</sup>

Kindlein mein,  
schlaf doch ein,  
weil die Sternlein  
kommen. Und der Mond  
auch schon wieder  
angeschwommen.  
Eia Wieglein, Wieglein spi,  
mein, schlaf, mein  
Kindlein, schlaf nun ein.<sup>58</sup>

**6.5 Berufe und Tiere**

Diese zwei Themen bilden einen großen Teil der Kinderpoesie, und denn diese Themen sind über ihren Hauptfiguren, die Autorin wird in den Kapiteln 6.2.2. und 6.2.4. beschäftigen, wo sie die Hauptfiguren beobachtet.

<sup>55</sup> Ebd., 29

<sup>56</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>57</sup> Ukolébavky. URL: <http://maminkymaminkam.cz/pisnicky-ukolebavky/ukolebavky/527-spi-datko-spi-zavi-oka-svy> [Stand: 2. April 2015].

<sup>58</sup> Beck, 1995/1998: 166

## 6.6 Musik

Musik hat auch ihre Rolle in der Kinderpoesie. Die Kinder lernen zu guten Beziehung zur Musik und ihrer Melodie. und sie lernen die Musikinstrumente nachahmen sowohl den Klang als auch die Bewegungen der Musikanten.

In beiden Staaten gibt es sehr ähnliche Musikinstrumente z.B. Trommel, Geige, Flöte oder Kontrabass. In tschechischer Kinderpoesie tretet sich noch Dudelsack oft auf.

Die Autorin hat fast gleiche Kinderlieder gefunden, wo diese typische Musikinstrumente mit unterschiedlichen Interjektionen ihrer Klängen spielen.

Já jsem muzikant a  
přicházím k vám z české země  
my jsme muzikanti, přicházíme k vám.  
Já umím hráti.  
My umíme taky.  
A to na housle.  
Jak se na ně hraje?  
Fidli, fidli, staré vidli,  
fidli, fidli, housličky.<sup>59</sup>  
[...]

Ich bin ein Musikante und  
komm aus Schwabenland.  
Wir sind die Musikante  
und kommen aus  
Schwabenland.  
Ich kann auch spielen auf  
meiner Geige:  
Wir können auch spielen  
auf der Geige.  
Simsimserlim,  
simsimserlim,  
simsimserlirn,<sup>60</sup>  
simsimserlim.  
[...]

## 6.7 Essen und Kochen

Das Thema Kochen wurde für verschiedene Lieder, Gedichte und Abzählreime in beiden Ländern häufig ausgenutzt. Zum diesem gibt es viele ähnliche Aktivitäten z.B. die Nachahmung der Koches (*Pekař peče housky* oder *Wer will fleißige Handwerker sehn*), des Mühlenmahlens oder Kaffemahlens (*Meleme, meleme kávu pro dědka i bábu*) usw. Es gibt aber auch Unterschiede in Aktivitäten zum diesem Thema. Es betrifft das Motiv des Gestotters, der die Autorin in dem Lied *Meine Mu, meine Mu, meine Mutter* entdeckt hat.

Meine Mu, meine Mu, meine Mutter schickt mich her,  
ob der Ku, ob der Ku, ob der Kuchen fertig wär?  
Wenn er no, wenn er no, wenn er noch nicht fertig wär,  
käm ich mo, käm ich mo, käm ich morgen wieder her.<sup>61</sup>

<sup>59</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>60</sup> Walter, 1995: 29

Die zweite unterschiedliche Aktivität ist Kochen mit genannten Zutaten, obwohl man in der tschechischer Kinderpoesie auch das Thema des Kochens finden kann, gibt es kein tschechisches Lied oder tschechische Gedicht, wo die Zutaten genannt wurden. Dieses Motiv hat die Autorin in dem Volkslied *Backe, backe Kuchen*.

Backe, backe Kuchen,  
 der Bäcker hat gerufen!  
 Wer will guten Kuchen backen,  
 der muss haben sieben Sachen:  
 Eier und Schmalz,  
 Butter und Salz,  
 Milch und Mehl,  
 Safran macht den Kuchen gebl:  
 Schieb, schieb in´ Ofen ´nein.<sup>62</sup>

Die dritte unterschiedliche Aktivität ist das Kitzeln, die nur in tschechischer Kinderpoesie auftritt und das in dem beliebten Lied *Vařila myšička kašičku*, wo meistens der Elter auf einzelnen Finger zeigt und wenn er beim kleinem Finger ist, beginnt das Kind in der Achsel kitzelt.

Vařila myšička kašičku  
 na zeleném rendlíčku:  
 tomu dala, tomu nic,  
 tomu málo, tomu víc,  
 ten plakal, ten skákal  
 a ten maličký frrr do komůrečky na homolečky,  
 tam se napapal.<sup>63</sup>

## 6.8 Hauptfiguren

### 6.8.1 Charakteristik der menschlichen Hauptfiguren

Die Hauptfiguren sind auch sehr ähnlich in tschechischer und deutscher Poesie. Die Helden der Kinderpoesie sind die Tieren, Kinder, Eltern, Handwerker, Märchenfiguren oder die Helden, die mit Weihnachten, Ostern oder anderen Festen zusammenhängen.

---

<sup>61</sup> Walter, 1995: 39

<sup>62</sup> Walter, 1995: 38

<sup>63</sup> Eigenes Beispiel der Autorin



In meisten Fällen sind die Helden brav, fleißig und lustig, aber es gibt auch die Helden, die ein bisschen die schlimme Eigenschaft haben. Die häufige schlimme Eigenschaft ist Faulheit, die sowohl in tschechischer als auch in deutscher Kinderpoesie auftritt.

Ivánku náš,  
copak děláš,  
děti jdou do školy,  
tys ještě v posteli,  
o nic nedbáš,  
o nic nedbáš!<sup>65</sup>

Jakob hat kein Brot im Haus,  
Jakob macht sich gar nichts  
draus, Jakob hin, Jakob her,  
Jakob ist ein Zottelbär!<sup>64</sup>

In Kinderpoesie gibt es Ermahnung zu rechtem Verhalten z.B. zur Großzügigkeit z.B. in tschechischem Gedicht *Měla babka čtyři jabka a dědoušek jen dvě/ dej mi babko, jedno jabko, budeme mít stejně.*

Man kann auch die Figuren mit schlechtem Charakter finden, wo in der ersten Strophe ein kleines Mädchen auftritt, die verspricht, wie großzügig als Bäuerin wird, aber in der zweiten Strophe singt, dass sie schon Bäuerin ist und niemanden nichts gibt.

Až já budu velká,  
bude ze mne selka,  
přijďte k nám,  
já vám dám plný krajáč mléka.

Kyselého nemám,  
a sladkého nedám,  
běžte pryč, nemám nic,  
já vás ani neznám,  
běžte pryč, nemám nic,  
já vás ani neznám.<sup>66</sup>

---

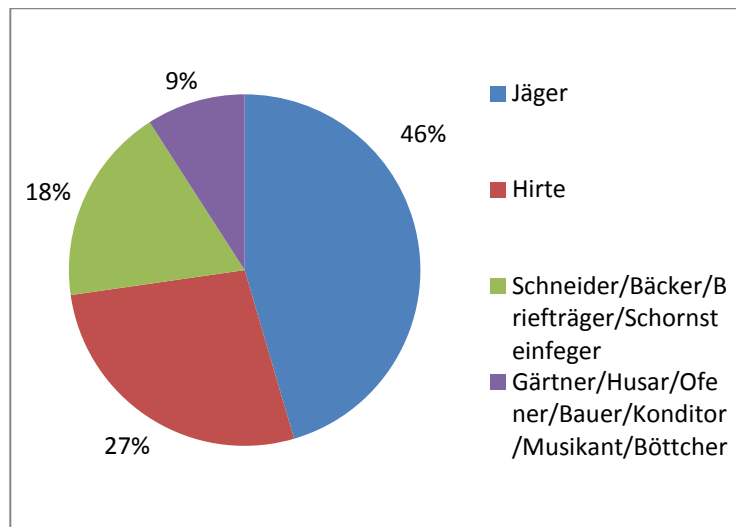
<sup>64</sup> Beck, 1995/1998: 17

<sup>65</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

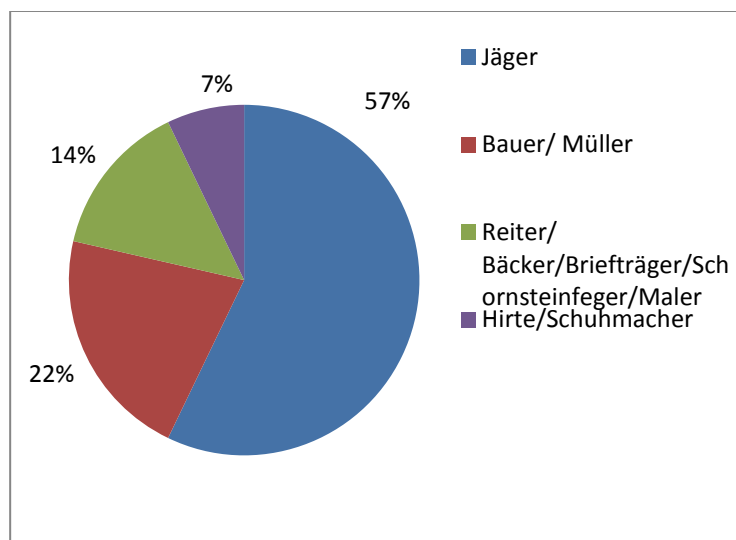
<sup>66</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

## 6.9 Berufe

Graph Nr.1: Die 10 häufigste Berufe in tschechischer Kinderpoesie



Graph Nr.2: Die 10 häufigste Berufe in deutscher Kinderpoesie



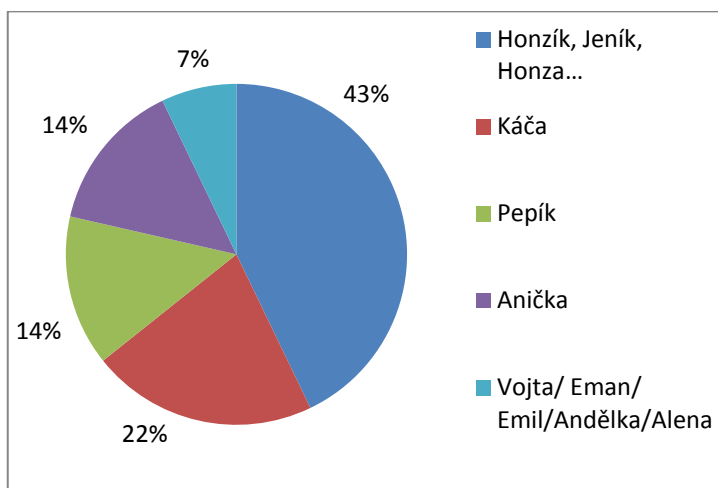
Die Autorin hat die Statistik der häufigsten Berufe in beiden Kinderpoesie erstellt und sie hat gefunden, dass der Jäger in beiden Kinderpoesie überwiegt. Der Grund für diese dominierte Position unter anderen Berufen kommt vielleicht davon, dass die Tiere in der Kinderpoesie beliebte Figuren sind und kein anderer Beruf ist in so häufigem Verhältnis mit Tieren als Jäger. Obwohl der Jäger in beiden Ländern der häufigste Beruf ist, wird er in der deutschen und tschechischer Kinderpoesie anders geschätzt. In tschechischer Kinderpoesie wird der Jäger als Schützer des Waldes und der Tieren beschrieben und sein Beruf ist geehrt, auf die andere Seite in deutscher Poesie verspotten die

Autoren in manchen Liedern dem Jäger, z.B. in dem Volkslied *Ein Jäger längs dem Weiher ging*, machen lustig von ängstlichen Jäger, der so große Angst im Wald hat, dass er sich beim Sicht auf große Hasenohren denkt, dass es ein Untier sein muss (*Was ist das für ein Untier doch? Lauf, Jäger lauf! Hat Ohren wie ein Blocksberg hoch!*<sup>67</sup> [...]).

Die Graphen stellen dar, dass die Berufen, die schon nicht mehr häufig in der Gegenwart sind, in Kinderpoesie überwiegen. Diese Berufe sind z.B. die verschiedenen Handwerker (Schneider, Ofener, Müller, Schuhmacher) oder die Berufe verbundenen mit der Landwirtschaft ( Bauer, Hirte). Wenn die Kinderpoesie aktuell werde, werde sie die Berufe wie Verkäufer, Fahrer, Sekretärin oder Beamte enthalten.

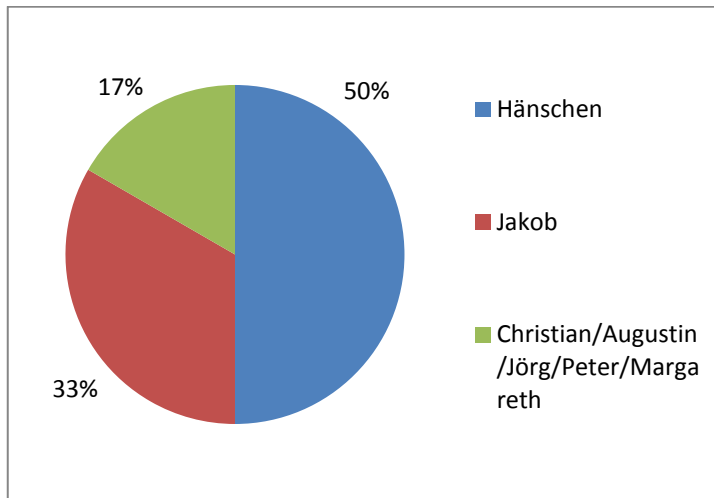
## 6.10 Eigennamen

Graph Nr. 3: Vergleich der häufigsten tschechischen Namen



<sup>67</sup> Beck, 1995/1998: 137

Graph Nr. 4 : Vergleich der häufigsten deutschen Namen



Den nächsten Teil, den die Autorin verglichen hat, waren die Kinder und ihre Namen. Die Graphen zeigen, wie tschechische und deutsche Sprache unterschiedlich sind und wie Tschechisch ganz anderes mit Namen der Kinder spielen kann. In beiden Sprachen ist der häufigste Name Hänschen, aber in Deutsch kann nur kein anderes Diminutivum benutzen. Man kann nur ein Adjektiv klein zunehmen. Im Vergleich zu Tschechisch kann man zu tschechischem Hänschen (Honza) noch viele andere Diminutive ausdenken z.B. Honzík, Honzíček, Jeník, Jeníček, Jéňa usw.

Die Figur Honza/Hänschen hat verschiedene Eigenschaften in beiden Sprachen. Hänschen kann dumm, mutig oder faul sein und meistens kommen diese Eigenschaften von Märchen über Hänschen aus. In beiden Kinderliteraturen gibt es die Märchen über dummen, faulen Hänschen der dann in der Welt geht und verwandelt sich in klugen, fleißigen Mann.

### 6.11 Tiere

In deutscher Kinderpoesie dienen zur Belehrung auch die Tieren. Die deutsche Kinderpoesie löst die Tierdiebe z.B. in Lieder *Fuchs, du hast die Gans gestohlen* oder *Ein Hund kam in die Küche*, deren wir zum Thema der Motiv Tod Grausamkeit kommen. Diesem Thema unterscheidet sich die deutsche Kinderpoesie von tschechischen, weil die tschechische Kinderpoesie keine grausame Motive der Todesstraf oder Dieb nicht ausgenutzt und noch überhaupt nicht gehören diese Lieder zu beliebten Kinderliedern.

*Fuchs, du hast die Gans gestohlen,  
gib sie wieder her,*

*gib sie wieder her,  
sonst wird dich der Jäger holen mit dem Schiessegewehr,  
sonst wird dich der Jäger holen mit dem Schiessegewehr.*<sup>68</sup>  
[...]

Gegenüber dem Lied *Fuchs, du hast die Gans gestohlen* hat das Lied *Ein Hund kam in die Küche* ganz andere Ende. In diesem Lied ist der Täter aber Bestehende bestraft.

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Ein Hund kam in die Küche<br/>und stahl ein Ei.<br/>Da nahm der Koch Löffel<br/>und schlug den Hund entzwei.</p> | <p>2. Da kamen viele Hunde<br/>und gruben ihm ein Grab<br/>Und setzen drauf´nen<br/>Grabstein, darauf geschrieben<br/>stand:</p> |
| <p>3. Ein Hund kam in die Küche<br/>Und stahl dem Koch ein Ei...<sup>69</sup></p>                                      |  |

Die Tiere sind in Kindergedichte personifiziert, sie machen kleine Streite miteinander z.B. wer singt besser (*Der Kuckuck und der Esel*), freuen sich aus Anfang des Frühlings (*Kuckuck, Kuckuck, ruft´s aus dem Wald*) oder verheiraten sich (*Komáři se ženili* oder *Die Vogelhochzeit*).

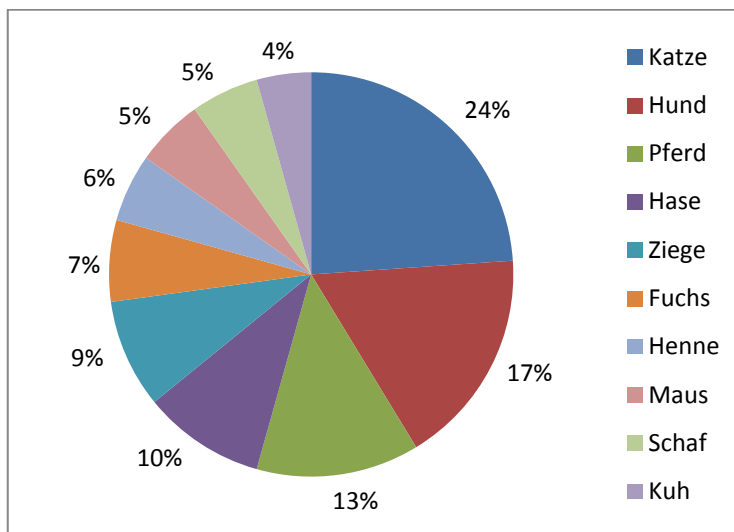
In Kinderpoesie gibt es die Jungtieren oft, weil sie sich den Kindern mit dem Alter und beschränkte Sprachfähigkeit ähneln und es ist am im frühen Kindheit zu ihnen leicht nur die Tierlauten nicht die ganze Wörter zu lernen. Die Kinder lernen sich mithilfe des Lernens der Tierlauten und Beobachtungen dieser Tieren die Welt kennen.

---

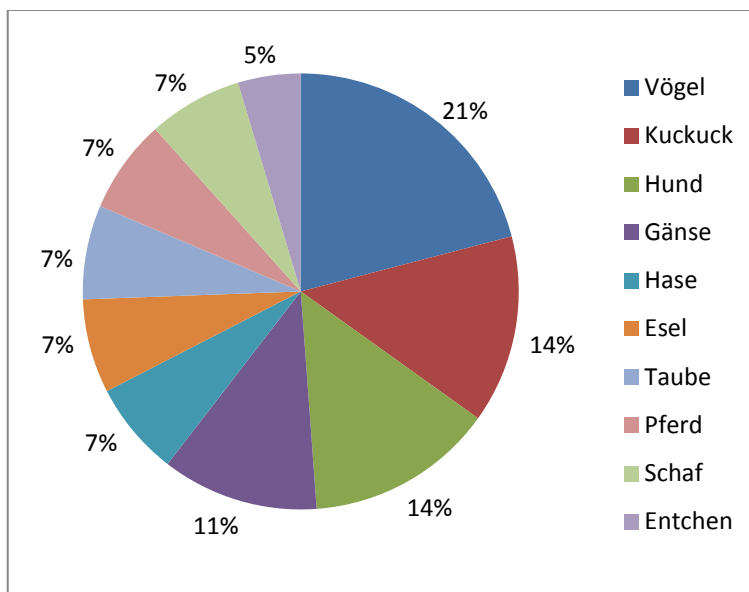
<sup>68</sup> Beck, 1995/1998: 59

<sup>69</sup> Ebd., 72

Graph Nr. 5: Vergleich der tschechischen häufigsten Tiere



Graph Nr. 6: Vergleich der deutschen häufigsten Tiere



Der weitere Unterschied zwischen deutsche und tschechische Tierhelden ist das andere Auftreten der Tieren, sowohl die beide Sprache benutzen fast gleiche Tieren, weil in beiden Länder man über Haustiere und Waldtiere schreibt, die in beiden gleich sind. In tschechischer Kinderpoesie dominiert das Haustier Katze, während die Katze in deutscher Kinderpoesie zu den beliebtesten 10 Tieren nicht gehört. In Kinderpoesie treten sich die exotischen Tiere außer dieser typischen Tieren als Affe oder ganz kleines Insekt als Floh auf.

Der letzte Unterschied steht darin, dass die Tiere in tschechischer und deutscher Sprache in vielen Fällen unterschiedliche Tierlauten ausgeben. Die Tierlauten wurden ganz unterschiedlichen Injektionen transkribiert z.B. die deutschen Hunde machen nicht „haf, haf“ aber „wau, wau“, die Kühe machen nicht „bůů, bůů“ aber „muh muh“ oder die Schweine machen nicht „chro, chro“ aber „grunz, grunz“ usw.

## 6.12 Aktivitäten und Kinderspiele

Die Entwicklung der Sprache und Bewegungsfähigkeiten zusammenhängt miteinander, deshalb werden die Liedern und die Gedichte für die Kleinsten mit Bewegungsaktivitäten verbunden und im Laufe ihrer Entwicklung lernen die Kinder schwieriger und schwieriger Gedichte und Aktivitäten. Diese Bewegungsaktivitäten sind nützlich auch für besseres und schnelles Halten im Gedächtnis.

Bis 18. Monat bedarf das Kind dem Elter für diese Bewegungslieder oder Gedichte, seit dem 18. Monat kann das Kind schon selbst die einfache Bewegungen (den Sitz, den Stand, das Liegen u.ä.) nachahmen und fangen mit dem Nachahmen der verschiedenen menschlichen Verhalten (Berufe, Verkehrsmittel oder auch hygienische Gewohnheiten – Zähne putzen, Hände waschen usw.) an.

Seit dem 3. Jahr (oder 2,5 Jahre) kann das Kind schon gebundenen Kreis halten und können schon im Kreis drehen, die kleinere Kinder können nicht im Kreis drehen und schon am Anfang fallen. Diese Aktivität wird in Lieder *Kolo, kolo mlýnský* oder *Ringel, Ringel, Reihe* ausgenutzt. Bis diesem Alter können die Kinder in der Reihe bewegen z.B. in thematisch ähnlichen Liedern *Jede, jede mašinka* oder *Tuff, tuff, tuff die Eisenbahn*. Seit dem 4. Jahr lernen die Kinder die Abzählreime (*Ententýky, dva špalíky* oder *Ene, meine, muh*) und im 5. oder 6. Jahr lernen die Alphabet.<sup>70</sup>

In Kinderpoesie gibt es viele verschiedene Aktivitäten, die ein nötiger Teil der Kinderpoesie bilden. Die tschechische und deutsche Kinderpoesie haben viele selbe Aktivitäten, aber es gibt auch natürlich die Ausnahmen, die in Kinderpoesie nicht auftreten. Die Autorin wird mit den Unterschieden in folgenden Aktivitäten beschäftigen.

---

<sup>70</sup> Die erworbenen Erkenntnisse aus dem Interview mit den Lehrerinnen aus der Kinderkrippe

### 6.13 Die Nachahmung – Tierlauten, Berufen, Musikinstrumente...

Mit der ersten Nachahmung fangen die Kinder schon im ersten Jahr an, wenn sie die Tierlauten lernen, dann fahren mit einfachen Bewegungen fort und nach dem zweiten Jahr können die Kinder auch die verschiedene Berufen, Musikinstrumente, Verkehrsmittel nachahmen. Diese Aktivität tretet sich in schon erwähnten Liedern *Zajíček ve své jamce* oder *Häschen in der Grube* auf (siehe 6.1.1.) oder im Lieder über Musikanten und ihren Musikinstrumente (siehe 6.1.2).

Andere Lieder mit der Nachahmung sind *Brouček na paloučku* oder sehr beliebtes deutsches Lied *Jetzt steigt Hampelmann*.

#### Brouček na paloučku

Když já se natáhnu,  
(ein Kind streckt sich aus)  
až na strop dosáhnu.  
(ein Kind gibt die Hände hoch)  
Když já se skrčím,  
(ein Kind kauert sich)  
vysoko skočím.  
(ein Kind springt auf)  
A pak se zatočím,  
celý svět roztočím.  
(ein Kind dreht sich um)  
A pak si sednu,  
ani se nehnu.  
(ein Kind setzt sich)<sup>72</sup>

#### Jetzt steigt Hampelmann

Jetzt steigt Hampelmann,  
(zweimal wiederholen)  
aus seinem Bett heraus.  
Jetzt zieht Hampelmann  
(zweimal wiederholen)  
sich seine Strümpfe an.  
Jetzt zieht Hampelmann  
[...]  
Jetzt tanzt Hampelmann  
(zweimal wiederholen)  
mit seiner lieben Frau.<sup>71</sup>

### 6.14 Bewegung zeigen

In Kinderpoesien gibt es die Spiele, die mit dem Zeigen verbunden sind. Es handelt um seltene Aktivität und die Autorin hat es nur in einem tschechischem Lied gefunden. Dieses Lied heißt *Čáp ztratil čepičku*, wo ein Kind zeigt immer auf eine Sache, die gesagte Farbe hat. Das ähnliche Thema habe die Autorin in dem Lied *Grün, grün, grün sind alle meine Kleider*, wo man über Berufen und passenden Farben zu diesem Berufen singt. Es gibt hier kein Zeigen auf gesprochene Farbe.

Čáp ztratil čepičku,

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider

<sup>71</sup> Walter, 1995: 37

<sup>72</sup> Eigenes Beispiel der Autorin



měla barvu, barvičku.  
Jakou?  
Červenou/Zelenou u.ä.<sup>73</sup>

Grün grün grün ist alles, was ich hab´.  
Darum lieb ich´ alles, was so grün ist.  
weil mein Schatz ein Jäger, Jäger ist.<sup>74</sup>

### 6.15 Bildung eine Reihe

Die kleinen Kinder bilden eine Reihe bei dem Liedern *Jede, jede mašinka* oder *Tuff, tuff, tuff die Eisenbahn*. Die Kinder singen das Lied und fortschrittlich alle Kinder schliessen zu eine Reihe an.

Jede, jede mašinka,  
kouří se jí z komínka,  
jede, jede do dáli,  
jiskry za ní létají.<sup>75</sup>

Tuff, tuff, tuff die Eisenbahn  
wer will mit zur Oma fahren?  
alleine fahren wag´ ich nicht,  
Da nehme ich mir den/ die (Name) mit!

Ein spezieller Typ dieser Aktivität gibt es beim Lied *Zlatá brána*, wo zwei Kinder das Tor bilden (sie heben ihre Hände über dem Kopf und verbinden ihre Hände). Alle anderen Kinder halten sich an Händen und in der Reihe laufen durch das Tor. Beim letzten Satz „*praštíme ho koštětem*“ lassen die Hände runter und jemand ist in dem Tor gefangen, der der gefangen ist, muss ein Gedicht oder Lied sagen.<sup>76</sup>

Zlatá brána otevřená,  
zlatým klíčem odemčená.  
Kdo do ní vejde,  
tomu hlava sejde.  
Ať je to ten, nebo ten,  
praštíme ho koštětem.<sup>77</sup>

### 6.16 Drehen im Kreis

Drehen im Kreis ist ein bisschen schwieriger als vorangehende Aktivität Bildung eine Reihe, deshalb spielen die Kinder dieses Spiel um ihre Erreichung 2,5 Jahre. Diese Aktivität gibt es in Gedichten *Kolo, kolo mlýnský* und *Ringel, Ringel, Reihe* gehört auch zu beliebten Kinderliedern. Die Kinder singen diese Lieder und drehen im Kreis und wenn sie *udělalo bác* oder *machen alle husch, husch, husch sagen*, fallen sie.

<sup>73</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>74</sup> Beck, 1995/1998: 86

<sup>75</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>76</sup> Königsmarková, 2013: 11

<sup>77</sup> Ebd., 10

Kolo, kolo mlýnský,  
 za čtyři rýnský,  
 kolo se nám polámalo,  
 mnoho škody nadělalo,  
 udělalo bác.<sup>78</sup>  
 [...]

Ringel, Ringel, Reihe,  
 wir sind der Kinder dreie,  
 sitzen unter´m Holderbusch,  
 machen alle husch, husch,  
 husch!<sup>79</sup>  
 [...]

### 6.17 Tanzen

Das Tanzen erscheint sich oft in vielen Liedern, sowohl in tschechischen als auch in deutschen. Dieses Motiv ist z.B. in Liedern *Kalamajka mik, mik, mik* oder *Měla babka čtyři jabka*, wo man auf die Volkstanz Masurka oder Kalamajka tanzt. In deutscher Kinderpoesie sind andere Tanzbewegungen vertreten z.B. in dem Lied *Brüderchen, komm tanz mit mir* drehen die Kinder im Kreis oder sie klatschen mit ihren Händen mit anderem Kind oder nicken mit ihren Fingern usw.

Brüderchen, komm, tanz mit mir,  
 beide Hände rech' ich dir,  
 einmal hin, einmal her,  
 rundherum, das ist nicht schwer.<sup>80</sup>  
 [...]

In dem Lied *Ich bin der kleine Tanzbär* tritt sich ein Merkmal, der in tschechischer Kinderpoesie nicht existiert. Während dieses Liedes tanzen und drehen sich die Kinder im Kreis und eines von ihnen ist ein Tanzbär, der in der Mitte des Kreises steht. Wenn sie finde ihn auch bald singen, ein Tanzbär wählt einen anderen Tanzbären und Tanzen zusammen bei nächster Strophe und fortschrittlich gibt es mehr und mehr Tanzbären im Kreis und dieses Lied endet, wenn kein Kind tanz herum und alle sind Tanzbäre.

1.  
 Ich bin der kleine Tanzbär  
 und komme aus dem Wald.  
 Ich such' mir einen Freund aus  
 und finde ihn auch bald.  
 |: Und wir tanzen hübsch und fein  
 von einem auf das and're Bein. :|

---

<sup>78</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>79</sup> Beck, 1995/1998: 36

<sup>80</sup> Beck, 1995/1998: 37

2.  
 Wir sind zwei kleine Tanzbären  
 und kommen aus dem Wald.  
 Wir suchen uns einen Freund aus  
 und finden ihn auch bald.  
 |: Und wir tanzen hübsch und fein  
 von einem auf das and're Bein. :|<sup>81</sup>  
 [...]

## 6.18 Malen

In Kindergedichte gibt es auch die Anleitung zum Malen. Die Autorin hat ein tschechisches Gedicht und ein paar deutsche Gedichte mit dieser Aktivität ausgewählt. Diese Gedichte sind *Malíř*, *Mondgesicht* und zwei ohne Namen.

### František Hrubín

#### Malíř

Vezmi si žlutou tužku,  
 namaluj mi hrušku,  
 a pod hrušku talíř.  
 Sláva, ty jsi malíř.<sup>83</sup>

### Mondgesicht

Punkt, Punkt, Komma, Strich,  
 fertig ist das Mondgesicht<sup>82</sup>

Kleine Butter kugelrund -  
 Wie ein Käse so gesund!<sup>84</sup>

Ei, und Arme eine Acht,  
 ist das nicht ´ne rechte Pracht?  
 Dazu Beine wie ´ne Sechs,  
 ei, ich glaub´ es ist ´ne Hex!<sup>85</sup>

## 6.19 Abzählreime

Abzählreim ist eine kurze Volksform, die bei Kinderspielen zum Auswahl einer Person zu einer Aktivität benutzt wird. Die Abzählreime enthalten oft sinnlose Wörter und sind sehr rhythmisiert. Es gibt die Zehnen der verschiedenen Abzählreime sowohl tschechischen als auch deutschen. Zum bekanntesten Gedichten gehören z.B. *Ententýka dva špalíky* oder *Ene, meine, muh*.

Ententýky, dva špalíky,

Ene, mene muh,

<sup>81</sup> <http://www.labbe.de/liederbaum/index.asp?themaId=14&titelId=486> [Stand: 2. April 2015].

<sup>82</sup> Königsmarková, 2013: 18

<sup>83</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>84</sup> <http://www.storchs.de/gedichte.htm> [Stand: 3. April 2015]

<sup>85</sup> Ebd.

čert vyletěl z elektriky,  
bez klobouku bos,  
natloukl si nos.  
Boule byla veliká  
jako celá Af-ri-ka.<sup>87</sup>

raus bist du,  
raus bist du noch lange nicht,  
sag mir erst wie alt du bist.<sup>86</sup>

## 6.20 Kniereiterverse

Kniereiterverse wird beim kleinem Kindern häufig benutzt. Ein Kind wird auf dem Schoß des Elters gesetzt und ein Elter schaukelt mit dem Kind auf dem Schoß. Es wird damit das Reiten, die Fahrt oder Springen imitiert, über deren wird man am häufigsten in diesen Liedern singen.

Hopsa, hejsa, hopsa, hejsa,  
pojedeme do Brandejsa.  
Hopsasá, hopsasá,  
děťátko se natřásá.  
Přes potoky, přes hory,  
přes kameny, přes doly.  
Hop!<sup>88</sup>

Hoppe hoppe Reiter,  
wenn er fällt,  
dann schreit er.  
Fällt er in den Graben,  
fressen ihn die Raben.  
Fällt er in den Sumpf,  
Macht der Reiter plums!<sup>89</sup>

## 6.21 Fingerlieder

Die Fingerlieder werden für kleine Kinder bis 3. Jahr bestimmt. Sie sind als zum eines von ersten Spielen für Kinder betrachtet. Mithilfe dieses Spieles lernen die Kinder nicht nur die Namen der Fingern, sondern auch die Namen der Familienmitglieder und verschiedene anderen Themen.

Vydalo se na výlet trpaslíčků malých pět.  
První panáček sednul na vláček.  
Druhý vyplul lodí.  
Třetí vzducholodí.  
Čtvrtý odjel autobusem  
a ten malý chudinka musel běžet klusem.<sup>90</sup>

[Daumen] Das ist der  
Daumen,  
[Zeigefinger] der schüttelt  
die Pflaumen,  
[Mittelfinger] der hebt sie  
auf,  
[Ringfinger] der trägt sie  
nach Haus,

<sup>86</sup> Königsmarková, 2013: 16

<sup>87</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>88</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>89</sup> Königsmarková, 2013: 10

<sup>90</sup> <http://rodina.cz/scripts/journal/journal.asp?id=2376> [Stand: 30. März 2015].

[Kleiner Finger] und der  
Kleinste, der isst sie alle  
auf!<sup>91</sup>

---

<sup>91</sup> <http://www.kinderspiele-welt.de/fingerspiele/das-ist-der-daumen.html> [Stand: 2. April 2015].

## 7 Vergleich der Sprachmittel

In diesem Kapitel wird die Autorin mit der Sprachmitteln in Kinderpoesie beschäftigen, welche Verse, Figuren, Wortschatz in Kinderpoesie kann man in Kindertexte finden.

### 7.1 Sprache und Typen der Wörter

Die Kinderpoesie wird überwiegend hochsprachlich geschrieben, aber es gibt auch die Ausnahmen, wo treten die nicht standardsprachlichen Wörter auf z.B. in Liedern *Utíkej, Káčo, utíkej/ honí tě kocour divokej* oder in dem Abschnitt aus dem Lied *Grün grün, grün sind alle meine Kleider: grün, grün, grün ist alles, was ich hab´*. Der Hauptgrund für diese Verkürzung ist die Erreichung der richtigen reimenden Endung.

Die Kinderpoesie zeichnet sich die einfachen verständlichen Wörter aus, die nur konkret ist. Die Kinderpoesie ist zum Kinderverständnis angepasst z.B. mithilfe der Deminutiven (*sluníčko, hruštička, pejsek, mysliveček/Bienchen, Hänschen, Sternlein*), Wiederholungen (*nesu,nesu koledu/ backe,backe Kuchen*) und Mittel der Lautmalerei (*bác/plumps*). Alle diese Merkmale sind sichtbar in folgenden Liedern.

Pásla ovečky v zeleném háječku.	Summ, summ, summ,
Pásla ovečky v černém lese.	Bienchen summ herum.
Já na ní dupy dupy dup.	Ei, wir tun dir nichts zu
Ona zas cupy cupy cup.	leide, flieg´ nur aus in
Houfem ovečky seberte se všecky.	Wald und Heide.
Houfem ovečky seberte se. <sup>92</sup>	Summ, summ, summ,
[...]	Bienchen summ herum. <sup>93</sup>
	[...]

### 7.2 Reime und Rhythmus

Weiter kann man die Kinderpoesie von einem Gesichtspunkt der Reimen beurteilen. Die Verse sind kurz und sie haben einen regelmäßigen Reim, deshalb sind sie leicht zum Aussprechen und Wiederholen. In Kinderpoesie gibt es Paarreim (aabb) am meisten, der zum einfachsten Typ der Reim gehört und er ist typisch für Kinderpoesie.

<sup>92</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>93</sup> Beck, 1995/1998: 56

Foukej, foukej, větríčku,  
shoď mi jednu hruštičku,  
shoď mi jednu nebo dvě,  
budou sladké obě dvě.<sup>94</sup>

Kommt ein Reiflein in der Nacht,  
nimmt den Rosen ihre Pracht,  
fallen ab, fallen ab,  
Sinken in das kühle Grab.<sup>95</sup>

Eine Unterkategorie dieser Paarreim bildet Haufenreim (aaaa), der nur auf selbe reimende Endungen endet. Dieser Haufenreim gibt es z.B. in dem beliebten Lied Drei Chinesen.

Drei Chinesen mit dem Kontrabass  
saßen auf der Straße und erzählten sich was.  
Da kam die Polizei, ei was ist denn das?  
Drei Chinesen mit dem Kontrabass.<sup>96</sup>

Aus anderen Typen treten Kreuzreime (abab) oft auf. Als Beispiel Kreuzreimes erwähne die Autorin den Abschnitt aus der zweiten Strophe aus dem Rätsel *Ein Männlein steht im Walde*.

Das Männlein steht im Walde  
auf einem Bein  
und hat auf seinem Haupte  
schwarz Käppelein.  
Sagt, wer mag das Männlein sein,  
das da steht im Wald allein  
mit dem kleinen schwarzen Käppelein?<sup>97</sup>

### 7.3 Rhetorische Stilmittel

Zur ästhetischen Funktion der Kinderpoesie gehören die Stilmittel, die zur bessere Dynamik, Erinnerung oder bessere Auswirkung (Belehrung, Unterhaltung, Interesse, Nachdenken usw.) dienen. Aus dem Grund, dass die Kinderpoesie auf ihre Kinderleser Rücksicht nehmen muss, enthält die Kinderpoesie nicht viele rhetorische Stilmittel.

In Kinderpoesie sind häufig diese Stilmittel: Epizeuxis, Apostrophe und Personifikation. Epizeuxis bezeichnet eine Wiederholung eines Wortes oder einer Gruppe von Wörtern.

<sup>94</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>95</sup> Beck, 1995/1998: 116

<sup>96</sup> Königsmarková, 2013: 8

<sup>97</sup> Beck, 1995/1998: 24

Šel zahradník do zahrady,  
**s motykou, s motykou,**  
 vykopal tam rozmarýnu,  
**velikou, velikou.**<sup>98</sup>  
 [...]

**Tuff, tuff, tuff,** die Eisenbahn,  
 wer will mit zur Oma fahren?  
 Alleine fahren wag' ich nicht,  
 Da nehm' ich den/die Name  
 mit!<sup>99</sup>

Die Apostrophe bezeichnet eine Ansprache einer Figur. In der Kinderpoesie redet man die Tiere, Kinder, Monate und verschiedene andere Personen und Sachen an. Diese Anrede ist auch ein Beispiel der Personifikation in der Kinderpoesie, die eine Vermenschlichung des Leblosen oder Übertragung der menschlichen Eigenschaften auf Tiere oder etwas Lebloses bedeutet.

**Pejsku** náš,  
 co děláš,  
 žes tak vesel stále?  
 Řek' bych vám,  
 nevím sám.  
 Hop! A skákal dále.<sup>100</sup>

**Bruder Jakob,**  
**Bruder Jakob,**  
 schläfst du noch,  
 schläfst du noch?  
 Hörst du nicht die Glocken,  
 Hörst du nicht die Glocken?  
 Ding, dong, ding, ding, dong,  
 ding!<sup>101</sup>

#### 7.4 Lautmalerei

Die Lautmalerei hat eine bedeutsame Rolle in der Kinderpoesie, weil es in Kinderpoesie verschiedene Lauten imitiert wird. Die Lautmalerei bedeutet eine Anordnung der Laute so, damit sich die Lauten so viel wie möglich ähneln (bác/plumps, cink/ding, hopsa, hoppe u. ä.).<sup>102</sup> Die Autorin hat sich schon die Unterschiede zwischen unterschiedliche Tierlauten in deutscher und tschechischer Sprache im Kapitel 6.2.4. beschäftigt. (siehe 6.2.4.).

Die tschechische Sprache benutzt für angenehme Tönen die Laute L und OU. Die unangenehmen Geräusche drücken durch harte, unangenehme Lauten z.B. R, Ř aus. Die deutsche Sprache benutzt die Lauten EI, IE, K, L und unangenehme Lauten sind R, S, BR,KN.

<sup>98</sup> Dudek, 1996

<sup>99</sup> Königsmarková, 2013: 6

<sup>100</sup> Eigenes Beispiel der Autorin

<sup>101</sup> Walter, 1995: 26

<sup>102</sup> Světlík, 2009: 17



## 8 Schlussfolgerung

Das Ziel der Bachelorarbeit war die Themenkreise in tschechischer und deutscher Kinderpoesie zusammenzufassen. Es wurden die Themen, Helden, Aktivitäten verglichen und dazu wurden auch verwendete Stilmittel beobachtet. Am Anfang dieser Bachelorarbeit wurde die Begriffsbestimmungen wie Kinderliteratur, Kinderpoesie, Kinderlied u. ä. erklärt, und weiter wurde die Geschichte der Kinderliteratur in beiden Ländern beschrieben. Diese Problematik dient zum besseren Verständnis der Themenkreise, warum gerade diese Themen häufig erscheinen, und auch aufgrund der historischen Hintergrund der Kinderpoesie in beiden Ländern. Diese Kapiteln beweisen, wie in letzten Jahrhunderten die tschechische und deutsche Kinderpoesie zusammenhängt haben und wie großen Einfluss die deutsche Sprache auf tschechische Kinderpoesie gehabt hat.

Die deutsche und tschechische Geschichte zeigt auch, wie die Kinderliteratur und Kinderpoesie für propagandistische und totalitäre Absichten negativ ausgenutzt wurde. Zum diesem Missbrauch wurde während kommunistischer und nazistischer Regierung geschehen, wenn die Kinder mittels der Kinderliteratur zum rechten Kommunist oder Nazi anezogen wurden.

Aus der praktischen Forschung geht hervor, dass die tschechische und deutsche Kinderpoesie in vielen Seiten ähneln. Sie haben dieselben Themen wie Essen, Feste, Wetter usw.. Angesicht der angrenzenden Lage beider Länder ist kein Wunder, dass diese Themen sogar über selben Typen der Wetter (Regen, Schnee usw.), ähnlichen Feste (Weihnachten, Ostern, Geburtstag) und Essen (Kuchen, Weihnachtsplätzchen, Kartoffelbrei) sind.

Die Graphen beweisen, dass in tschechischer und deutscher Kinderpoesie meistens dieselben Figuren auftreten, aber sie sind manchmal mit unterschiedlichem Verhalten beschrieben und charakterisiert, wie im Falle der Figur Jäger (siehe 6.2.2.), der in tschechischer Kinderpoesie wirklich eingeschätzte Person ist, aber in deutscher Kinderpoesie ist manchmal auch verhöhnt.

Während des Vergleichs der Hauptfiguren wurde auch gefunden, dass in Kinderpoesie treten die ähnliche Figuren sowohl menschliche wie tierisch auf, aber sie haben ein bisschen anders die Reihenfolge der Häufigkeit. Bei dem Vergleich der beliebten Tieren hat die Katze von anderen Tieren in tschechischer Kinderpoesie mit großen Abstand überwogen, aber in deutscher Kinderpoesie hat die Katze weder zehnte Platz des beliebten Tier belegt hat. Der andere Teil der Forschung war der Vergleich der Aktivitäten, der wieder ähnliche Ergebnisse in tschechischer und deutscher Kinderpoesie bestätigt hat, aber andererseits er hat auch ein paar Unterschiede gefunden z. B. bei dem Lied *Zlatá brána*.

Der Vergleich hat auch beobachtet, wie tschechische und deutsche Kinderpoesie geschrieben ist. Die Hauptmerkmale sind Einfachheit, Verspieltheit, lustige Melodie, regelmäßige Verse, häufiges Vorkommen der Deminutive und Interjektionen. In Bezug auf die Sprache und ihre Stilmittel hat die deutsche Kinderpoesie auch die Zeichen der Grausamkeit, die in tschechischer Kinderpoesie weder auftreten noch zu beliebten Kinderlieder gehören wie z.B. bei dem Lied *Ein Hund kam in die Küche*, wo man über der Tötung eines Koches singt.

## 9 Resümee

### 9.1 Resümee

Die Bachelorarbeit wurde *Kinderpoesie - Vergleich der Themenkreise der deutschen und tschechischen Texte für Kinder* genannt. Das Ziel der Bachelorarbeit war die Themenkreise in tschechischer und deutscher Kinderpoesie zu vergleichen und zwar in folgenden Gesichtspunkte: Themen, Helden und Aktivitäten. In dieser Bachelorarbeit wurden weiter verwendete Stilmittel und historische Entwicklung der der tschechischen und deutschen Kinderliteratur beobachtet.

Am Anfang der Bachelorarbeit ist die Begriffsbestimmung, die mit dem Thema Kinderpoesie zusammenhängen. Danach wurde die Geschichte der tschechischen und deutschen Kinderliteratur beschrieben und dann folgen die praktische Kapiteln nach, die dem inhaltlichen und sprachlichen Vergleich der Kinderpoesie gewidmet haben.

## 9.2 Resumé

Bakalářská práce byla nazvána *Kinderpoesie - Vergleich der Themenkreise der deutschen und tschechischen Texte für Kinder*, tedy *Dětská poezie – Srovnání témat německých a českých textů pro děti*. Cíl bakalářské práce bylo srovnání témat české a německé dětské poezie a to z následujících hledisek: témata, hrdinové a aktivity. V této bakalářské práci budou dále zkoumány užité stylistické prostředky a historický vývoj české a německé dětské literatury.

Na začátku bakalářské práce je vysvětlení pojmů, které souvisí s tématem dětské poezie. Potom je popsána historie české a německé dětské literatury a dále následují praktické kapitoly, které se věnují obsahovému i jazykovému srovnávání dětské poezie.

## 10 Quellen

### 10.1 Literaturverzeichnis

#### 10.2 Primäre Literatur

BECK, Brigitte. Das grosse Buch der Kinderlieder. Niedernhausen: Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung, 1995/1998. ISBN 3 8094 0143 9.

HOLAS Miloš. Abeceda. Kolín: Obchodní tiskárny UP Kolín, 1970. ISBN 59/082/69-TEM.

KÖNIGSMARKOVÁ Andrea, Jedna, dva - Deutsch/Tschechisch ist da!. 1. vydání, Plzeň : Západočeská univerzita, 2014. ISBN 978-80-261-0338-7.

LIBREX. Halí belí. Ostrava : Librex, 1996. ISBN 80-7228-274-3.

LIBREX. Kočka leze dírou. Ostrava : Librex, 2001. ISBN 80-7228-145-3.

Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft mbH. Unser grosses Liederbuch. Köln : Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft mbH. ISBN 978-3-6625-13137-3.

PTÁČKOVÁ, Olga. Utíkej, Káčo, utíkej. Praha : SID & NERO, 1997. ISBN 80-85886-38-3.

WALTER, Gisela. Die schönsten Kinderlieder. Italy: Ravensburger Verlag, 1995. ISBN 3-473-41090-x.

#### 10.3 Sekundäre Literatur

ČEŇKOVÁ, Jana a kolektiv. Vývoj literatury pro mládež a její žánrové struktury, 1. vydání. Praha : Portál, 2006. ISBN 80-7367-095-X

DUDEN. Deutsches Universalwörterbuch. Mannheim : Dudenverlag, 2007. ISBN 978-3-411-05506-7.

FRANZ, Kurt. Kinderlyrik. München : Wilhelm Fink Verlag, 1979. 3-7705-1639-7

GEBHARTOVÁ, Vladimíra. Literatura pro děti. 1.vydání. Praha: Státní pedagogické nakladatelství, 1987.

CHALOUPKA, Otakar, VORÁČEK, Jaroslav. Kontury české literatury pro děti a mládež /od začátku 19.století po současnost/. 2.vydání. Praha: Albatros, 1984. ISBN

KOPÁČ, Radim. Česká literatura pro děti a mládež (2000-2011). 1. vydání. Praha: Ministerstvo kultury České republiky, 2012. ISBN 978-80-87546-03-1.

KOVÁŘÍKOVÁ Alena, STAHL Thomas, Literatur für junge Leser, Texte und Interpretationen,1. vydání. Plzeň : Západočeská univerzita, 2007. ISBN 978-80-7043-530-4.

MARTINKOVÁ, Věra. Teorie literatury 1-4. 1. vydání. Plzeň : Fraus, 2009. ISBN 978-80-7238-916-2

NOVOTNÁ, Lenka a kolektiv. Vývojová psychologie. 3.vydání. Plzeň: Tiskové středisko ZČU, 2004. ISBN 80-7043-281-0.

NEUBERT, Reiner. Zur Theorie und Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. 2. vydání. Plzeň : Západočeská univerzita, duben 1999. ISBN 80-7082-510-3.

PETERKA, Josef. Teorie literatury pro učitele. Praha : Univerzita Karlova, Pedagogická fakulta, 2006. ISBN 80-7290-244-X.

SCHIKORSKY, Isa. Kinder- und Jugendliteratur. Köln : DuMont Literatur und Kunst Verlag, 2003. ISBN 3-8321-7600-4.

SMETÁČEK, Vladislav. Čtivost textů pro děti. 1. vydání. Český Těšín : Albatros, 1973. ISBN 13-801-73.

SVĚTLÍK, Eduard. Půvab poetiky Průvodce pravidly poezie. Praha : ARSCI, 2009. ISBN 978-80-86078-93-9.

VORÁČEK, Jaroslav. Historické a teoretické koncepce české literatury pro mládež. 1.vydání. Praha : Albatros, 1982. ISBN 13-813-82 12/19.

WAHRIG, Illustriertes Wörterbuch. 1. Vydání. München : ADAC Verlag, 2004.

ZIMMER, Jürgen. Erziehung in früher Kindheit. Stuttgart: Dresden: Klett-Verlag für Wissen und Bildung, 1995. ISBN 3-12-939954-2.

## 10.4 Internetquellen

BUBÍKOVÁ, Šárka (2006). *Dějiny a současnost: Mezi poučením a zábavou*. URL: <http://dejinyasoucasnost.cz/archiv/2006/1/mezi-pouceni-m-a-zabavou-> [Stand: 22. Februar 2015].

DUENSING, Mareike (2004). *Kinderlyrik. Merkmale und Unterschiede zur Erwachsenenlyrik*. Grin e-book URL: <http://www.grin.com/de/e-book/26608/kinderlyrik-merkmale-und-unterschiede-zur-erwachsenenlyrik> [Stand: 21. Februar 2015 2015-02-21].

Fingerspiele (2012). *Kinderspiel-Welt.de* URL: <http://www.kinderspiele-welt.de/fingerspiele/das-ist-der-daumen.html> [Stand: 2. April 2015].

HUBLOVÁ, Pavlína (2012). *Říkadla s pohybem*. [Stand: 5. April 2015]. URL: [http://wiki.rvp.cz/Kabinet/Ucebni\\_texty/%C5%98%C3%ADkanky/%C5%98%C3%ADkadla\\_s\\_pohybem](http://wiki.rvp.cz/Kabinet/Ucebni_texty/%C5%98%C3%ADkanky/%C5%98%C3%ADkadla_s_pohybem)

Kinderlieder. <http://www.labbe.de/liederbaum/index.asp?themaId=14&titelId=486> [Stand: 2. April 2015].

PROVAZNÍK, Jaroslav (2012). *Současná poezie pro děti - nová zlatá éra?*. URL: <http://www.iliteratura.cz/Clanek/30141/soucasna-poezie-pro-deti-nova-zlata-era> [Stand: 20. März 2015].

PROVAZNÍK, Jaroslav (2003). *Literatura pro české děti*. URL: <http://www.iliteratura.cz/Clanek/10179/provaznik-jaroslav-literatura-pro-ceske-deti> [Stand: 20. März 2015].

Roční období. URL: <http://maminkymaminkam.cz/basnicky-rikanky/basnicky-jaro?layout=default> [Stand: 2. April 2015].

Říkadla s prsty. URL: <http://rodina.cz/scripts/journal/journal.asp?id=2376> [Stand: 30. März 2015].

SUROWIEC, Magdalena (2011). *Vergleich zwischen Volks- und Kunstmärchen*. URL: <http://aspektedergermanistik.blogspot.cz/2011/09/vergleich-zwischen-volks-und.html> [Stand 8. April 2015].

Ukolébavky. URL:<http://maminkymaminkam.cz/pisnicky-ukolebavky/ukolebavky/527-spi-datko-spi-zavi-oka-svy> [Stand: 2. April 2015].

### **10.5 Interview**

Thema: Kindertexte, Kinderentwicklung, Aktivitäten in Kindertexte

Interview geführt von Světlana Kozlíková, Lenka Kharboutli, Nina Komrsková, die Lehrerinnen in der Kinderkrippe, Chomutov 10.4. 2015.